



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

- 1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**
- 2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22**

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
17.00-22.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.



Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2007

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
 Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
 Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,
 ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de
 Red.-Ansprechpartner: Helga Dronia

Redaktionelle Mitarbeit:

Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,
 ☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com
 Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,
 ☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52
 e-mail: christa@thordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby,
 ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 · e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde, ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47
 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek



www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
 Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150
 Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30 Uhr u.
 donnerstags 15.30-18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag-Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr und zusätzlich **Donnerstags von 15:30 bis 18:00 Uhr.**

Sprechstunden des Amtsvorstehers Hans Jürgen Jochimsen u. d. Gemeinde Jörl
 Tel. 0 46 07 / 817 oder 0 46 09 / 900 - 224
 Dienstleistungszentrum Eggebek

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe
Bürgermeister Peter Pruin
 0 46 38/ 71 64 oder 01705508488

Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup
Bürgermeisterin Petra Nicolaisen
 Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55
 „Dörpshuus“

Dienstag v. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag v. 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit, Moltkestr. 22-26, 24837 Schleswig
 Tel. 04621/810-57

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie
 Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen
 Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen
 Frau Dettmering 04621/810- 38

für Menschen mit Suchterkrankungen
 Frau Medau 04621/810- 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Suchtberatung im Sozialzentrum für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 1. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Raum 3.10 (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Apothekendienst OKTOBER 2007

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1	W	16	E	31	J
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2	M	17	U	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.	
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3	U	18	E	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4	E	19	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5	G	20	G	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6	W	21	G		
		7	W	22	U		
		8	M	23	G		
		9	U	24	E		
		10	E	25	G		
		11	W	26	U		
		12	W	27	E		
		13	U	28	E		
		14	U	29	J		
		15	G	30	J		

Sitzungen der Gemeindevertretungen

Gemeinde Jörl

11.10.2007 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Großjörl

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Nachtragshaushaltssatzung 2007
- Windkraftanlage in Stieglund

Gemeinde Wanderup

06.11.2007 20:00 Uhr Cafe Lebenstraum

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist Montag, der 8. Oktober 2007 vorgesehen:

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

Feuerwehr Jörl richtete Henry-Dunant-Pokal aus

Die Freiwillige Feuerwehr Jörl hatte im vorigen Jahr den Henry-Dunant-Pokal gewonnen. Deshalb war sie in diesem Jahre der Ausrichter dieses Wettbewerbs. Insgesamt nahmen 34 Teams an dem Wettbewerb teil. Neben vielen Feuerwehren waren das DRK, die Polizei, das Technische Hilfswerk, die Johanner-Unfallhilfe und der Gefahrezug Schleswig vertreten. Der Ausrichter dieses Wettbewerbs ist von der Teilnahme ausgeschlossen.

Jedes Team besteht aus 2 Personen, und diese müssen mit ihrem Einsatzfahrzeug bestimmte Aufgaben erledigen. Alles war vom Jörler Gemeindeführer Hans-Hermann Caspersen und seinem Stellvertreter Heinrich Brodersen ausgearbeitet worden, und die beiden nahmen anschließend auch die Auswertung vor. Die 108 Kilometer lange Strecke war in vier Abschnitte unterteilt und sollte auf dem kürzesten Weg absolviert werden. Bei schönem Wetter machten sich die Teams auf den Weg. Es wurde nach Koordinaten, Chinesenzeichen und Skizzen gefahren. Dabei durfte nicht gegenläufig gefahren werden.

Vom Feuerwehrgerätehaus in Großjörl ging die Strecke nach Jörlfeld, dann über die B 200 zum Wanderuper Sportplatz, wo die erste Son-



Sonderkontrolle in Janneby. Vollert Marxen von der FFW Silberstedt beim Ballwurf von der Seilbahn.

derkontrolle stattfand. Dort musste der Fahrer einen Fragebogen ausfüllen und der Beifahrer eine Strecke von 70 Metern blind laufen. Von Wanderup ging es über Jerrishoe, Eggebek und Langstedt nach Kleinjörl zum Sportplatz, wo ein Wettbewerb im Stiefelweitwurf stattfand. Dann ging es nach Janneby. Dort mussten bei einer Sonderkontrolle auf einer Seilbahn während der Fahrt Bälle in einen Korb geworfen werden. Endpunkt war wieder das Feuerwehrgerätehaus in Großjörl. Dort saß man noch in geselliger Runde bei guter Bewirtung zusammen. Sieger dieses Wettbewerbs wurde mit großem Vorsprung das Team der Freiwilligen Feuerwehr Busdorf mit Raup und Röseler. Auf den weiteren Plätzen folgten Nissen/Knackstedt (FFW Steinfeld), Diecks/Schlossmacher (FFW Schleswig, LZ Friedrichsberg) und Lorenzen/Nielsen (FFW Schnarup-Thumby). Jürgen Röh

Fahrbücherei Termine September

Eggebek 09.10.07 Dienstag

Norderstraße: bei Gschwendtner 10:10 - 10:40 Uhr

An der Sandkuhle 10:45 - 11:10 Uhr

Berliner Straße / Kindergarten 11:15 - 11:45 Uhr

Westerreihe 32 11:50 - 12:05 Uhr

Treenering / Bachstraße 15:30 - 15:50 Uhr

Theodor-Storm-Straße 15:55 - 16:15 Uhr

Dammblöcke / Moorweg 16:20 - 16:45 Uhr

Janneby 08.10.07 Montag

Eggebeker Weg: Hof Thordsen 09:45 - 10:10 Uhr

Gasthaus 16:55 - 17:20 Uhr

Jerrishoe 08.10.07 Dienstag

Feuerwehrhaus 09:40 - 10:05 Uhr

Norderreihe 16:55 - 17:30 Uhr

Jörl 08.10.07 Montag

Kätnerweg 11 10:15 - 10:30 Uhr

Hauptstr. 39A 10:35 - 10:55 Uhr

Südermoor / Hof Thomsen 11:00 - 11:15 Uhr

Stieglunder Weg: bei Beck 15:00 - 15:20 Uhr

Paulsgaber Weg / Am Holm 15:25 - 15:45 Uhr

Kleinjörl, Schule 16:20 - 16:45 Uhr

Langstedt 05.10.07 Freitag

Kindergarten 09:45 - 10:05 Uhr

Keelbeker Weg / Langacker 14:20 - 14:40 Uhr

Ulmenallee 14:45 - 15:00 Uhr

Sollerup 25.10.07 Donnerstag

Gasthaus Sollbrück 16:50 - 17:00 Uhr

Gasthaus 17:05 - 17:25 Uhr

Süderhackstedt 08.10.07 Montag

Hof Clausen 11:20 - 11:35 Uhr

Poststraße / Hauptstraße 15:55 - 16:15 Uhr

Wanderup 23.10.07 Dienstag

Kragstedt 10:45 - 11:05 Uhr

Gasthaus Westerkrug 11:10 - 11:30 Uhr

Mühlenweg / Sandkoppelring 11:35 - 11:55 Uhr

Kieracker / Birkwanger Weg 12:00 - 12:15 Uhr

Ringstraße 37 13:10 - 13:40 Uhr

Sünneby 13:45 - 14:05 Uhr

Ellersieg 14:10 - 14:40 Uhr

Kamplanger Weg / Gartenstraße 17:00 - 17:30 Uhr

Fundbüro

Es wurden im Bürgerbüro abgegeben

Mehrere Kinderfahrräder

1 Damenfahrrad

1 Fahrradschloss

Arbeitskreis Plattdütsch in 't Amt Eggebek

Vörankündigung!

De „Arbeitskreis Plattdütsch in 't Amt Eggebek“ präsentert in de November un Dezember 2007:

50 Jahr Nolde Stiftung Seebüll!

Ok dat geht op platt!

An de 16. November um Klock halv acht in 't Deenstleistungszentrum in Eggebek.

Dr. Thomas Carstensen (boren in Viöl) vertelt op sien lebhaftige Oort - un op platt - ut dat Leven un Wark vun Emil Nolde.

Nächsten Sommer, wenn de Goorn vun Seebüll in vulle Blööt steiht, organiseren wi denn en Tour na dat berühmte Museum.

An de 19. Dezember 2007 seggen wi

„Wiehnachten steiht vör de Döör!“

Mit de Langstedter gemischte Chor un de Junge Lüüd ut Löwenstedt giff dat en gemütliche wiehnachtliche Avend.

Kiekt man in de November/Dezember in WIR un Treenespegel.

Amtsarchiv: Hüter wichtiger und wertvoller Dokumente

Seit dem 01. Oktober 2002 besteht das Archiv des Amtes Eggebek unter dem Dach im Dienstleistungszentrum. Anlass zur Einrichtung des Archivs waren die Notwendigkeit und die Vorschriften, die Verwaltungsunterlagen des Amtes nach Ablauf der Sperrfristen zu ordnen und zu bewahren. So konnten bisher rund 165 Pappkartons angelegt werden, in denen die Unterlagen befreit von Büroklammern und Büroheftern aufbewahrt werden. Das Entfernen der Büroklammern und Bürohefter ist dabei zwingend erforderlich, damit diese nicht durch Rost beschädigt werden. Die Schriftstücke und Unterlagen der acht Gemeinden des Amtes sowie die der ehemaligen Ämter Wanderup, Jörl und des heutigen Amtes Eggebek sind in den Kartons teilweise gebunden oder in besondere Umschlaghüllen zur Aufbewahrung gesichert.

Das Archiv besitzt Unterlagen und Schriftstücke, die teilweise älter als 100

Jahre sind. Hierzu gehören neben Verwaltungsunterlagen, Protokollen und Aufzeichnungen von Privatpersonen auch Chroniken und Bilder der damaligen Feuerwehren. Außerdem werden unter dem Dach alte Bücher, weitere Chroniken, Schulbücher, Karten und Bebauungspläne gelagert. Für die Nachwelt sind im Archiv Protokolle und Schriftstücke aufbewahrt, die den Werdegang der einzelnen Gemeinden wiedergeben. Die ältesten Schriftstücke stammen aus dem Jahr 1790. Zudem wird dort auch ein besonders wertvolles Exemplar aus dem Jahre 1736 gelagert. Es handelt sich um eine alte Bibel, die Herr Hansen aus Jörl dem Archiv überließ. Über 70 Jahre wurde diese Bibel von der Familie Hansen aufbewahrt, ehe sie jetzt an das Amtsarchiv übergeben wurde.

Unterlagen und Schriftstücke, die älter als 30 Jahre sind, können von allen Interessenten eingesehen werden. Allerdings wird kein Archivmaterial verliehen. Sollten jedoch Unterlagen aus dem Archiv für die Erstellung von Gemeindechroniken oder für private Studien benötigt werden, so besteht die Möglichkeit, hiervon Kopien



Amtsarchivar Hans-Peter Steffensen mit der Bibel aus dem Jahre 1736

anzufertigen.

Für alle Unterlagen wurde ein Archivbuch angelegt, welches derzeit knapp 36 Seiten umfasst und mittlerweile auch in elektronischer Form zur Verfügung steht.

Privatpersonen, die Überlassungsverträge, Urkunden oder Familienchroniken besitzen, sowie Vereine und Verbände werden gebeten, alte Protokollbücher im Amt oder beim Amtsarchivar Hans-Peter Steffensen ist jeden Freitag von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr im Amt oder nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 04609/833 zu erreichen.

Aus dem Bürgerbüro

Der „Biosack“

Er ist gedacht für Garten- und Kompostabfälle. Sie können den 120 Lt. fassenden Biosack im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 € erwerben.

Die Informationen über die Verfahrensweise liegen dem Biosack bei.

Schutz gegen Rückstau aus dem Abwassernetz

Die starken Regenfälle der letzten Monate, mit bis zu 136 Litern pro Quadratmeter innerhalb weniger Stunden, führten Vielerorts zu Überschwemmungen und Schäden. Diese nicht vermeidbaren Regenereignisse möchte ich zum Anlass nehmen auf folgendes hinzuweisen:

Nicht nur die Abwasseranlage der Gemeinde ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu bauen und zu betreiben, gleiches gilt auch für die Entwässerungseinrichtung auf jedem Grundstück.

Ein Rückstau in der gemeindlichen Kanalisation ist vorgesehen, um bis zu dem Doppelten der berechneten Wassermengen ableiten zu können. Aus diesem Grund ist ein Rückstau bis zur Straßenoberkante im laufenden Betrieb der Abwasseranlage vorgesehen und nicht zu vermeiden.

Für die Grundstücksentwässerungseinrichtung einschließlich des Kontrollschachtes gelten, neben den Bestimmungen in der Abwassersatzung der Gemeinde, die allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere die technischen Vorschriften der DIN 1986. Jeder kann sein Eigentum durch einen ordnungsgemäßen Bau und Betrieb dieser Einrichtung gegen Rückstau schützen.

Nach den technischen Vorschriften sind die an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksentwässerungsanlagen, die unter der Rückstauenebene liegen, wirkungsvoll und dauerhaft gegen schädliche Folgen eines Rückstaus zu sichern. Dies geschieht durch eine sachgemäße Installation und den bestimmungsgemäßen Betrieb einer automatisch arbeitenden Abwasserhebeanlage oder eines Rückstauverschlusses. Auf eine Warneinrichtung sollte nicht verzichtet werden, da das auf dem Grundstück anfallende Abwasser bei einem Rückstau nicht abgeleitet werden kann. Die Anlagen sind so einzubauen, dass sie jederzeit leicht zugänglich sind. Die Hinweise des Herstellers zur Wartung und regelmäßigen Kontrolle sind Voraussetzung für einen einwandfreien Betrieb.

Der Bau und die Unterhaltung von Entwässerungsanlagen zur Aufnahme außergewöhnlicher Regenereignisse durch die Gemeinde ist nicht



"DE HANSEN'S"
Dirk & Otto Hansen
BAUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24



GEBR. VOLLBRECHT
GmbH
Dachdeckerei · Klempnerei
Fassadenbau

Gravenstein 1
24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 54 + 52 50
Telefax 0 46 09 / 12 24

www.gebr-vollbrecht.de

leistbar. Bei extremen Regenfällen wird es auch zukünftig zu einem verzögerten Wasserabfluss mit den davon ausgehenden Gefahren kommen.

Gegen Schäden aus solchen Naturereignissen ist ein vollständiger Schutz nicht möglich. Nicht vermeidbare Schäden können durch eine Elementarschadenversicherung abgedeckt werden. Ihr Versicherungsfachmann wird Sie beraten.

Fäkalschlammregelabfuhr der Hauskläranlagen 2007

Die Fäkalschlammregelabfuhr der Grundstücksabwasseranlagen wird wieder im SAB-Verfahren durch Firma Beraldi erfolgen. Wichtig ist, dass sämtliche Reinigungs- und Kontrollöffnungen der Grundstücksabwasseranlage zugänglich sind. Das eingesetzte Spezialfahrzeug besitzt 2 getrennte Kammern. Diese werden vom Fachpersonal per Fernbedienung angesteuert. Die folgenden Arbeitsgänge erfolgen über eine Schlauchverbindung vom Fahrzeug zur Kläranlage.

Die Fäkalschlammabfuhr erfolgt in 4 Schritten:

1. Schritt: Zuerst wird die Schwimmschlammdecke aus allen Kammern der Hauskläranlage abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.

2. Schritt: Die Flüssigphase mit den für die biologische Abwasserreinigung erforderlichen Mikroorganismen wird abgesaugt und in dem Behälter 2 im Fahrzeug zwischengespeichert.

3. Schritt: Der Bodenschlamm wird abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.

4. Schritt: Nach der Sichtkontrolle der Grube und Dokumentation evtl. Mängel wird die Flüssigphase aus dem 2. Behälter vollständig über die erste Kammer der Kläranlage zurückgegeben. Der unter Umständen neu entstandene Schwimmschlamm wird in Behälter 1 abgesaugt und übernommen.

Bitte helfen Sie mit, unnötige Kosten und Probleme bei der Fäkalschlammabfuhr vor Ort zu vermeiden, indem Sie rechtzeitig vor den Abfuhrterminen sämtliche Abdeckungen der Kläranlage freilegen. Aus Sicherheitsgründen werden die Kläranlagen vom Unternehmer geöffnet und verschlossen. Erfolgt die Schlammabfuhr in Ihrer Abwesenheit, wird eine Benachrichtigung in ihrem Postkasten hinterlegt.

Geplanter Abfuhrzeitraum:

Gemeinde Jörl	27.09.07 - 10.10.07
Gemeinde Langstedt	11.10.07 - 15.10.07
Gemeinde Sollerup	16.10.07 - 18.10.07

Gemeinde Süderhackstedt 19.10.07 - 26.10.07
 Gemeinde Wanderup 29.10.07 - 05.11.07
 Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen können sich die Termine geringfügig verschieben.

Fragen oder Beanstandungen in Verbindung mit der Fäkalschlammabfuhr klären Sie bitte zeitnah mit Herrn Gerdnun, Steueramt, Raum 2.21 im Amtsgebäude oder telefonisch unter der Durchwahl 04609-900111. Zu späte Beanstandungen können oft nicht mehr geklärt werden.

Grundstücksabwasseranlagen, die zu mindestens 30 % unterbelastet sind (Klärgrube und Nachreinigungsstufe), können auf Antrag des Grundstückseigentümers im Abstand von 2 Jahren entschlammung werden. Einen entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro und im Steueramt.

Öffnungszeiten im Sozialzentrum Eggebek

Montag: 08.00 bis 11.30 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch bis Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr
 Zusätzlich Donnerstag: 15.30 bis 17.00 Uhr
 Die Telefonzentrale des Sozialzentrums ist unter der Telefonnummer 04609/900-350 zu erreichen.



Sozialstation im Amt Eggebek GmbH

SCHLÜSSEL

*Ich glaube, dass Krankheiten Schlüssel sind, die uns gewisse Tore öffnen können.
 Ich glaube, es gibt gewisse Tore, die einzig die Krankheit öffnen kann.
 Es gibt jedenfalls einen Gesundheitszustand, der es uns nicht erlaubt, alles zu verstehen.
 Vielleicht verschließt uns die Krankheit einige Wahrheiten;
 Ebenso aber verschließt uns die Gesundheit andere oder führt uns davon weg, so dass wir uns nicht mehr darum kümmern.
 Ich habe unter denen, die sich einer unerschütterlichen Gesundheit erfreuen, noch keinen getroffen, der nicht nach irgendeiner Seite hin ein bisschen beschränkt gewesen wäre,
 - wie solche, die nie gereist sind* André Gide

Aus dem Standesamt

Eheschließung

31.08.07 Anika Schuwald und Jan Vahrenkamp, Eggebek
 14.09.07 Maike Reinsdorff und Christian-Thomas Richter, Janneby

Sterbefälle

14.08.07 Kurt Haack, Eggebek, 82 Jahre
 16.08.07 Günter Fleischer, Eggebek, 67 Jahre
 16.08.07 Elfriede Andresen, Jerrishoe, 87 J.

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Öffnungszeiten im Standesamt Eggebek

Das Standesamt ist wie folgt geöffnet:

Montag 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und
 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für die Anmeldung einer Eheschließung einen Termin unter der Rufnummer 04609-900-114.

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im Oktober 2007

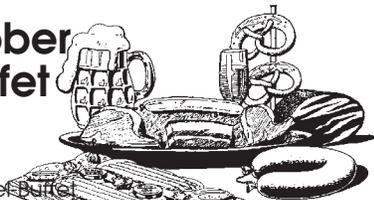
03.10.07 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
 06. + 07.10.07 Bettina Dreißigacker, Heike Hansen und Regina Petersen
 13. + 14.10.07 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
 20. + 21.10.07 Bettina Dreißigacker, Heike Hansen und Regina Petersen
 27. + 28.10.07 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
 Änderungen vorbehalten.
 Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer 04606/348 u. 04621/96901200 oder 0160/2607575

20. + 21. Oktober Rustikales Buffet

Anmeldung erbeten

Voranzeige:

23. + 24. 11. Wild- + Geflügelbuffet



Stelkes Gasthaus Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Raumausstattung Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
 Sonnenschutz und Abdunklung
 Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
 24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95





Das Storchenjahr in einer Grafik

Storchennest	Ankunft	Junge	Jg. St. Abflug	Abflug
Eggebek	24.02. u. 01.03.	4	23.07.	/
Osterlangstedt	12.04. u. 18.04.	2	27.08.	27.08.
Kleinjörll	31.03. u. 21.04.	3	26.08.	01.09

den von entstandenen Überschwemmungsflächen, Würmer, genießbare Schnecken und gelegentlich einen Frosch. Auch z. Zt. der Silage- oder Heuernte - die

Im (noch überschaubaren) Amt Eggebek ist ein erfolgreiches Storchenjahr, von 3 Storchenpaaren mit 9 Jungstörchen zu Ende. Es gab einige Abnormitäten.

Die Futtergrundlage war mit dem überdurchschnittlich feuchten Sommer recht gut. Dazu einige Anmerkungen: Nach jedem stärkeren Regen finden die Tiere auf den kurzbegrasten Weiden und ganz besonders an den Wasserrän-

immer nur paar Tage dauert - und zur Zeit der Neunaugen (ein Aal) ist die Aufnahme durch Zusatzfutter (Heringe) gering. Fazit: Die Tiere sammeln sich lieber selbst ein lebendes Futter! Abnorm war, wie im Vorjahr, die Rückreise, von sehr früh bis spät. Die deshalb besonders früh geborenen Eggebeker Störche verabschiedeten sich entsprechend früh.

Ein beringter Jungstorch wurde am Tage, als alle

4 Jungstörche am 23. Juli abgeflogen waren, am gleichen Abend in Bergenhusen auf dem Hoier Boier (Gastwirtschaft) und am 10.08. in Erfde, vom Beringer Herrn Heyna gesichtet.

In Eggebek und Osterlangstedt kehrten die gleichen Störche des Vorjahres zurück, in Kleinjörll wahrscheinlich nur einer.

In Kleinjörll wurde ein Jungstorch von 3, bei der Beringung wegen einer schwachen Entwicklung, zur Storchestation nach St. Peter gebracht.

Beide Eggebeker Störche und einer aus Kleinjörll haben sich bislang (10.09.) für einen Flug nach Afrika noch nicht entschieden. Wollen die etwa überwintern?

Christian Sönnichsen, Langstedt

Foto: August Petersen, Langstedt

Sport-Meldungen

Amtsringreiten 2007 in Sollerup

Ein ideales Ringreiterwetter und ein hervorragender Reitplatz, das waren gute Bedingungen für das 25. Amtsringreiten in Sollerup am 9. September 2007. Aus 7 Gemeinden des Amtes waren die Mannschaften und Jugendlichen gekommen, um den Amtskönig, Amtsjugendkönig und die beste Mannschaft des Amtes zu ermitteln.

Alttester Teilnehmer war wie letztes Jahr Herbert Winkelmann mit 71 Jahren. Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen und stellv. Bürgermeister Dirk Hansen begrüßten die zahlreichen Reiter und Gäste und nahmen die Standarten der einzelnen Gemeinden entgegen. Nach einem kleinen Umtrunk und Aufteilung der Reiterinnen, Reiter und Jugendlichen auf die Galligen begann der Wettkampf um die meisten Ringe. Es wurden insgesamt 30 Durchgänge geritten.

Mit Spannung wurde das Ergebnis erwartet: Neuer Amtskönig wurde mit 26 Ringen Hauke Sell aus Jerrishoe. Den 2. Platz belegte Manuela Ziebell aus Eggebek mit 24 Ringen. Mit 23 Ringen errang Marion Bock aus Jerrishoe den 3. Platz.

Die neue Amtsjugendkönigin heißt Bianca von

Deesten aus Jörll mit 17 Ringen. Den 2. Platz belegte Sarah Kroll aus Eggebek mit ebenfalls 17 Ringen. Mit gleicher Ringzahl errang Jasmin Ritter den 3. Platz.

Das Ergebnis der Mannschaftswertung, bei der die fünf besten Reiter

einer Gemeinde in die Wertung kommen, stellt sich wie folgt dar. In diesem Jahr ging der Siegerpokal an die Mannschaft aus Jerrishoe mit 84 Ringen. Zur siegreichen Mannschaft gehörten Hauke Sell, Petra Schöttler, Bente Bundtzen, Jarne Bölk und Henning Bundtzen. Die weiteren Plätze: 2. Platz Gemeinde Wanderup mit 83 Ringen, 3. Platz Gemeinde Eggebek mit 83 Ringen, 4. Platz Gemeinde Jörll mit 76 Ringen, 5. Platz Gemeinde Süderhackstedt mit 61 Ringen, 6. Platz die Gemeinden Sollerup und Landstedt mit 45 Ringen.

Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen überreichte die Pokale und bedankte sich bei den Organisatoren für die geleistete Arbeit und den



reibungslosen Ablauf.

Nach der Siegerehrung wurden noch die Standarten abgeholt, dabei bedankten sich alle Mannschaften für die hervorragende Organisation und Bewirtung.

Im nächsten Jahr wird die Gemeinde Jörll Ausrichter des Amtsringreitens sein.

Platzierungen Kinder

Platz	Name	Ringe	8 Malin Gloe	9
1	Bianca von Deesten	17	9 Stine Pischel	7
2	Sarah Kroll	17	10 Mareike Sell	7
3	Jasmin Jürgensen	17	11 Franziska Bromann	6
4	Anna-Rieke Witter	16	12 Malte Kroll	5
5	Lukas Bölk	13	13 Allica Römke	4
6	Benita Hissler	13	14 Franziska Alfing	4
7	Christian Seil	10	15 Lara Sudau	3

THOMAS H. PETERSEN STEUERBERATER

Westerreihe 3 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 86 · Fax 0 46 09 / 9 51 15

– Ihr Fachmann in Steuerfragen –

Erstellung von Steuererklärungen
für alle Berufe und Rentner

Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,
Ulmenallee
Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,
Entspannung, Akkupunktur und
Moxatherapie

Rückbildungsgymnastik

Babymassage

Betreuung vor, während und
nach der Geburt, sowie die Nach-
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski
Tel.: 0 46 25 / 6 50
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79

16 Sabrina Carstensen	1	17 Kuddel Clausen	12
17 Fenja Carstensen	0	18 Matthias Frey	12

Platzierungen Erwachsene

Platz	Name	Ringe	Mannschaft	Gemeinde
1	Hauke Sell	26	1 Jerrishoe	
2	Manuela Ziebell	24	Hauke Sell, Petra Schöttler	
3	Marion Bock	23	Bente Bundtzen, Jarne Bölk	
4	Peter C. Petersen	23	Henning Bundtzen	
5	Bettina Tams	21	2 Wanderup	
6	Petra Schöttler	20	Peter C. Petersen, Marion Bock, Roman Bundtzen	
7	Ulli Scheer	18	Angelika Schönhoff, Herbert Winkelmann	
8	Roman Bundtzen	18		
9	Sönke Tams	18		
10	Bianca Frey	17	3 Eggebek	
11	Frauke von Deesten	16	Sönke Tams, Bianca Frey	
12	Nicole Hünefeld	15	Sarah Kroll, Anna Rieke	
13	Celina Nießer	15	Witter, Celina Nießer	
14	Bente Bundtzen	14	4 Jörl	
15	Jarne Bölk	13	5 Süderhackstedt	
16	Klaus Dieter Sell	13	6 Sollerup und Langstedt	

Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom 11.10.2007 bis 10.11. 2007

Gemeinde Eggebek

Elli Carstensen	14.10.27
Hans-Otto Meyer	19.10.31
Anita Darge	21.10.31
Erna Hansen	27.10.24
Frieda Mallon	28.10.27
Helmuth Spiegel	05.11.32
Christine Jaspersen	08.11.29

Gemeinde Janneby

Helene Groteloh	20.10.21
Erna Koch	21.10.31

Gemeinde Jerrishoe

Catharine Kühl	12.10.21
Marie Bundtzen	25.10.2

Gemeinde Jörl

Mariechen Brodersen	18.10.32
Nicolaus Heuer	30.10.32

Gemeinde Langstedt

Gemeinde Sollerup

Margarethe Brodersen	29.10.18
----------------------	----------

Anna-Margaretha Detlefs 10.11.23

Gemeinde Süderhackstedt

Nicoline Petersen	16.10.31
Gemeinde Wanderup	
Karl Jessen	13.10.31
Käthe Feldhoff	28.10.28
Walter Conradt	31.10.31
Ellen Hafemann	02.11.32

Gemeinde Bollingstedt

Dora Clausen	18.10.14
Elli Banck	28.10.25

Goldene Hochzeit

Am 26. Oktober 2007 feiern die Eheleute Helga und Johannes Carstensen, Eggebek, das 50-jährige Ehejubiläum.

Am 01. November 2007 feiern die Eheleute Karla und Heinz Pöplau, Jörl, das 50-jährige Ehejubiläum.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Aus der Geschäftswelt

Firmenneugründungen im Amtsbereich

Eggebek

Fritz Friedrichsen

Vertretung und Verkauf: Freiraummöblierung, z.B. Bänke, Banksysteme, Abfallbehälter, Fahrradparker

Hauptstr. 9, 24992 Jörl, Tel. 04607/634, Fax:

Termine im Amt Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Mo. 01.10.	OKR OV Jörl, Kartenspielen Janneby	Sa. 13.10.	ab 14:00 KiGa Bollingstedt, Flohmarkt „Rund ums Kind“ Bollingstedt
Mo. 01.10.	OKR OV Jörl, Kartenspielen Süderhackstedt	Sa. 13.10. 19:30	Gemeinde Eggebek, Erntefest Thomsens Gasthof
Mo. 01.10.	DRK OV Jerrishoe, Halbtagesfahrt Fahrt zum Puppentheater	Sa. 13.10. 19:30	Gemeinde Janneby, Erntefest Dörpskrog
Di. 02.10. 19:30	FFW Eggebek, Laternenumzug Eggebek Schulhof	Sa. 13.10. 19:30	Gemeinde Wanderup, Erntefest Westerkrug
Mi. 03.10. 13:30	Reiterverein Eggebek, Reiterrallye Reitplatz Sollerup	So. 14.10.	RSG Hohe Geest, Reitjagd
Mi. 03.10. 19:30	Preisdoppelkopfspielen Eggebek Gasthof Thomsen	Di. 16.10. 19:30	Landfrauenverein Jörl e.V. „Kochen mit Wildkräutern und Pilzen“ Janneby Dörpskrog
Fr. 05.10. 19:00	Sozialverband Jerrishoe, Verspielen Landgasthof Tarp	Mi. 17.10. 16:00	DRK OV Eggebek, Blutspenden Eggebek
Fr. 05.10. 18:00	FFW Jörl, Laternenumzug Großjörl Feuerwehrgerätehaus	Mi. 17.10. 19:30	Preisdoppelkopfspielen Eggebek Gasthof Thomsen
Fr. 05.10. 19:30	Gemeinde Sollerup, Erntedankfest Landgasthaus Sollerup	Do. 18.10.	DRK OV Jörl, Klönschnack
Fr. 05.10. 19:00	DRK OV Jerrishoe/Gemeinde Jerrishoe, Erntefest Landgasthof Heideleh	Do. 18.10. ab 16:00	DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Blutspenden Bollingstedt Kindergarten
Sa. 06.10. 15:00	Frauentreff Eggebek, Vortrag Eggebek Senientagesstätte	Fr. 19.10. 18:30	DKR Jörl, Erntefest für die ältere Generation Landgasthaus Sollerup
Sa. 06.10. 19:45	Gemeinde Langstedt, Erntedankfest	Fr. 19.10. 20:00	SoVD OG Eggebek, Herbstversammlung Gärtnerkrug
Sa. 06.10. 19:45	Gemeinde Jerrishoe, Erntefest Landgasthof Heideleh	19.-28.10.07	RSG Hohe Geest, Lehrgang mit Reitabzeichenprüfung Eggebek bei Nina Evers
Sa. 06.10. 19:30	Gemeinde Süderhackstedt, Erntedankfest Landgasthaus Sollerup	Sa. 20.10. ab 08:00	Gemeinde Wanderup, Buschannahme Klärwerk
So. 07.10.	Reiterverein R-W, Vereinsturnier	Sa. 20.10. 10:00-17:00	Landfrauenverein Tarp-Jerrishoe, Ausstellung „Die lustige Handarbeitsrunde“ Bürgerhaus Tarp
Mo. 08.10. ab 08:00	Rentensprechstunde Eggebek Dienstleistungszentrum	Sa. 20.10. 20:00	Schützengilde, 50 Jahre Schützengilde Wanderup Westerkrug
Mo. 08.10. 11:00	RSG Hohe Geest, Reitjagd Eggebek	Mo. 22.10. 16:00-19:30	DRK OV Jerrishoe, Blutspende Landgasthof Heideleh
Di. 09.10.	Sportschützen Langstedt, Preisskat, Doppelkopf	Do. 25.10. 19:30	DRK OV Jörl, Reikitreffen Kleinjörl Kindergarten
Di. 09.10.	Schützenverein Janneby, Schießabend	Fr. 26.10. 17:00	DRK OV Bollingstedt-Langstedt, Erntefest Langstedt Gasthaus Stelke
Di. 09.10. 15:00	Seniorenbeirat Wanderup, Gesprächsrunde Begegnungsstätte	Sa. 27.10. 19:30	Gemeinde Jörl, Erntedankfest Kleinjörl Turnhalle
Mi. 10.10. 19:30	Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp, Vortrag Gute Laune/schlechte Laune Bürgerhaus Tarp	So. 28.10. ab 11:00	Schützenverein Jerrishoe, Glücksschiessen für Jedermann Landgasthof Heideleh
Mi. 10.10. 15:00	DRK OV Tarp, Selbsthilfegruppe für Diabetiker, Vortrag Tarp Landgasthof	Mi. 31.10. 16:00-18:00	JUZ Wanderup, Kinderdisco JUZ
Mi. 10.10. 15:00	JUZ Wanderup Erlebnistag Wanderup	Mi. 31.10. 19:30	Preisdoppelkopfspielen Eggebek Gasthof Thomsen
Mi. 10.10.	Club der älteren Generation, Aaessen Eggebek Gärtnerkrug	Sa. 03.11. 13:00-17:00	DRK OV Jerrishoe, Kunst- u. Hobbymarkt Landgasthof Heideleh
Do. 11.10. 19:30	Gemeinde Jörl, Gemeindevertretersitzung, Großjörl Feuerwehrgerätehaus		
Do. 11.10. 20:00	Frauentreff, Klönabend Eggebek Senientagesstätte		
Fr. 12.10. 19:30	FFW Jerrishoe, Laternelaufen Feuerwehrgerätehaus		
Sa. 13.10. ab 10:00	RSG Hohe Geest, Arbeitsdienst Eggebek		

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

fielen auf der deutschen Seite besonders die roten Ziegeldachhäuser auf, die ehemals als Dienstwohnungen für die Zöllner errichtet wurden. Nach einem Abstecher in Handewitt zum Eisessen führte die Tour durch Harrislee nach Bov. Weiter radelten die Teilnehmer den Weg durch das eiszeitliche Tunneltal der Krusau, das durch die Kraft des Schmelzwassers entstanden ist. Von Niehuus ging es nach Krusau, am Fördestrand in Wassersleben entlang und zur Hafenspitze von Flensburg. Dort erwartete der Bus wieder die Teilnehmer und brachte sie zum Heuhotel in Hünning. Gestärkt und voller interessanter Erlebnisse traten alle die Heimfahrt an.

Christa Thordsen

Fischereischein

Vorbereitungslehrgang zum Erlangen des Fischereischeines, sowie die anschließende Prüfung. Er beginnt am **30. Oktober 2007** und endet am **18. Dezember 2007**.

Die Ausbildung dazu erfolgt in den Schulungsräumen der Nord-Ostsee-Sparkasse in Tarp. Anmeldung zu diesem Lehrgang bitte unter der Telefon Nr. 04625 - 7545 oder zu den Geschäftszeiten des ASV Jübek, dienstags und donnerstags von 17:00 - 19:00 Uhr, in der Geschäftsstelle in Bollingstedt Mühlenstr. 20

2. Naturheilkunde- Informationsmesse

am Sonntag, den 07.10.07 von 11:00-

18:00 Uhr im „Treffpunkt zur Weiche“

Der Eintritt ist frei.

Wir wollen die Chance heute mal nutzen, um uns vorzustellen. Wir sind der EDEKA aktiv markt Boehme in Tarp, vor geraumer Zeit noch besser bekannt als Spar Frischemarkt. Seit nunmehr über sieben Jahren, sind wir zuhause im Stapelholmer Weg 28 - 30, im Herzen Tarps, dem Mühlenhofcenter. Vieles ist uns geblieben aus der „Spar“Zeit, die Parkplatzmöglichkeiten direkt vorm Markt sind davon nur eine Sache. Weiterhin betreiben wir unseren bekannten Lieferservice, der die Waren vom Markt direkt in die Wohnung befördert und der besonders von älteren Leuten gerne genutzt wird. Wie auch schon vorher, bekommen Sie bei uns natürlich Getränke auf Kommission, damit Ihre Feier auch finanziell für Sie ein voller Erfolg wird. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen wollen, einmal ihre Geldbörse aufzufrischen, dann kommen Sie doch gerne in unseren Lottoshop und

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, 10. Oktober wieder im Landgasthof Tarp in der „Seekiste“, und zwar um 15.00 Uhr.

„Wir lieben Lebensmittel“

probieren Sie ihr Glück. Neben Lotto spielen, können Sie dort auch jede Menge Tabakwaren und Zeitschriften beziehen und sollte ihre Marke einmal nicht dabei sein, sprechen Sie uns an,



wir besorgen es dann gerne für Sie und nehmen sie regelmäßig in unser Sortiment auf. Dies betrifft natürlich nicht nur Tabakwaren und Zeitschriften, sollten Sie mal irgendwelche Wünsche haben, sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an, wir werden dann alle Hebel in Bewegung setzen, ihnen zu helfen. Aber wir haben nicht

Immobilien

Vermietung

In Eggebek, Berliner Strasse 3 bzw. 5, sind zwei sanierte Wohnungen im Obergeschoß zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung mit 65,43 m² Wohnfläche

2-Zimmer-Wohnung mit 54,54 m² Wohnfläche

Mietbeginn und Preise sind bei der Amtsverwaltung Eggebek, Herrn Henningsen, Tel. 04609/900-209, zu erfragen.

In Eggebek, Berliner Straße 3, ist ab sofort oder später eine

2-Zimmer- Wohnung

mit 54,54 m² Wohnfläche im Erdgeschoss zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung,

Herrn Henningsen, Telefon: 04609/ 900-209.

In Eggebek, Hauptstraße 28, ist ab dem 1. November 2007 oder später eine

2-Zimmer-Wohnung (Seiteneingang) mit 50,32 m² Wohnfläche sowie eine

4-Zimmer-Wohnung (Haupteingang) mit 79,49 m² Wohnfläche, jeweils mit sehr guter Ausstattung zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung,

Herrn Henningsen, Telefon: 04609/ 900-209.

JÜBEK: Ökologische moderne Wohnungen

Kaltmiete ab 477 Euro/m ²	Heizkosten 078 Euro/m ²	Nebenkosten 137 Euro/m ²	2 Zimmer / 70 m ² 3 Zimmer / 80 m ² 4 Zimmer / 97 m ²
---	---	--	--

NEU >>>> Vario Wohnungen <<<<< NEU

d. h. Sie mieten nur so viele Räume, wie Sie momentan brauchen!
Vorteil: Bei einem Familienzuwachs (z.B. Baby kommt) bzw. Mehrbedarf mieten Sie zu, bei Auszug (Kind geht in Ausbildung) geben Sie Räume zurück. So einfach ist das bei uns!

VERMIETUNG – ab sofort und später – Maklerfrei

Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass + 46,9 kWh/(m²a).

☎ 04625 / 82 10 100 ☎ 82 10 184 www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Nebeneinkommen plus günstiges Wohnen in Eggebek

Die Gemeinde Eggebek sucht zum nächstmöglichen Termin ein geeignetes

Pächterehepaar

für den Betrieb des „Sportlerheims“ an der Norderstraße. Das Objekt ist mit einer eingerichteten Küche, Wirtschaftsnebenräumen und neuwertigem Mobiliar für 60 Personen ausgestattet.

Im Zusammenhang mit der Verpachtung wird im oberen Bereich des Gebäudes eine 92 m² große Wohnung kostengünstig zur Verfügung gestellt. Interessiert? Dann richten Sie bitte ihre Fragen und Bewerbungen an die Gemeinde Eggebek, Hauptstraße 2, 24852 Eggebek, Tel.: 04609-900220.

nur alte Sachen aus der „Spar“Zeit übernommen, eine Veränderung bringt auch neue Sachen mit. So bieten wir seit kurzem immer mehr Produkte aus der Treenelandschaft an und sind dabei, dieses Sortiment weiter auszubauen. Aber auch für und von unseren Dänischen Nachbarn finden Sie jede Menge Produkte und neben einer vergrößerten Bio Abteilung, finden Sie bei uns ein reichhaltiges Getränkeassortiment mit über 120 verschiedenen Biersorten. Zudem nutzen Sie die Möglichkeit und genießen Sie Fleischgenuss von allerbesten Qualität, denn unser Gutfleisch verzückt ihren Gaumen garantiert. Und immer dran denken, sollten Sie einmal einen Wunsch haben, sprechen Sie uns an, denn wir lieben nicht nur Lebensmittel, wir lieben auch Kunden!

Die Otter sind los!

Seit diesem Frühjahr leben im Freigehege am Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See (NUZ) in Hohn zwei Fischotter. Nach einer längeren Eingewöhnungsphase wurde jetzt mit einer Schaufütterung das Ottergehege offiziell eingeweiht und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Das NUZ im alten Bahnhof in Hohn hat ab 11.00 Uhr geöffnet, ab dann dreht sich alles um den Otter. Der Besucher erfährt in einer Ausstellung und in Vorträgen Wissenswertes zum Fischotter. Kinder können Ottermasken basteln. Für unsere Otterdame suchen wir noch einen

Namen, dazu möchten wir zu einem Wettbewerb aufrufen und die Besucher auffordern, ihren Namensvorschlag abzugeben. Dem Namensgeber des Gewinnernames winkt ein Preis.

Das Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See (NUZ) setzt sich für den Schutz des Fischotters ein und führt in verschiedenen Projekten Maßnahmen zum Schutz des Otters durch. Ziel ist es, dass die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge wieder dauerhaft Lebensraum für den Fischotter wird. Das Ottergehege bringt den Besuchern dieses Tier näher, erklärt, warum Otter so selten geworden sind.

Gelegenheit die Otter zu erleben besteht zu den

Die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg (ASF) fordert freie Sicht

Überwuchs von Hecken, Sträuchern und Bäumen behindert die Müllabfuhr

Jedes Jahr auf's Neue wachsen Hecken und Sträucher der Hausgärten in den Verkehrsraum hinein. Betroffen sind vielfach Rad- und Gehwege, aber auch Straßen und deren Einmündungsbereiche. Dadurch kommt es zu Sichtbehinderungen und einer Einengung der Verkehrsflächen. Nicht selten sind auch Verletzungen von Passanten durch herabhängende Zweige die Folge.

Auch die Müllabfuhr hat damit ein Problem: Wenn das Müllsammelfahrzeug die Straße aufgrund des zugewachsenen Lichtraumes nicht befahren kann oder ein Abbiegen nur „nach Gehör“ möglich ist, können die Abfalltonnen dort

täglichen Fütterungszeiten um 9.00 Uhr und 16.00 Uhr. Treffpunkt ist am NUZ im Alten Bahnhof in Hohn. Ausführliche Informationen unter Tel: 04335-921516.

Das NUZ ist ein regionaler Naturschutzverein mit Informationszentrum und Umweltbildungsstätte. Die Arbeit des Vereins steht unter dem Motto „gemeinsam Naturschutz gestalten“. Ein besonderes Anliegen ist der Schutz des Fischotters, der gleichfalls ein Maskottchen des Vereins ist und sich im Vereinswappen wiederfindet.

Bahnhofstr. 21. 24806 Hohn, Tel: 04335 - 921516, Fax: 921518, www.nuzhohn.de

nicht geleert werden.

Alle Grundstückseigentümer und Mieter sind daher aufgefordert, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden.

Die Verkehrsflächen müssen in ihrer vollen Breite verfügbar bleiben. Bedenken Sie dabei auch, dass Radfahrer höher sind als Fußgänger. Im Straßenbereich ist ein Freiraum von 4 m zu gewährleisten.

Achten Sie bitte ebenfalls auf eingewachsene Straßenlaternen! Schneiden Sie diese rechtzeitig frei.

Die ASF sagt Danke.



Am frühen Morgen des 10. September 2007 folgten 20 Schülerinnen und Schüler aus den Hauptschulen Eggebek und Tarp einer Einladung des Gymnasiums in Biala Piska, um eine gemeinsame Woche mit den dortigen SchülerInnen der 9. Klassen zu verbringen. Vorausgegangen war ein gemeinsames Treffen der beteiligten Schulen im Mai 2007 in Tüdal.

Nach einer 18-stündigen Fahrt wurden die deutschen Gäste herzlich von SchülerInnen und Lehrern des Gymnasiums Biala Piska begrüßt und zu einem gemeinsamen Abendessen

eingeladen. Nach Mitternacht erfolgte dann die Unterbringung in den vorbereiteten Hotelzimmern. Die folgenden Tage waren durch viele gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge mit den polnischen Gastgebern geprägt. Das umfangreiche Programm enthielt gemeinsame Spiel- und Sportveranstaltungen, ein Treffen mit der Pfadfindergruppe in Kovaleva und dem Lösen verschiedener Aufgaben im Gelände, die Teilnahme an der offiziellen Jubiläumsfeier der Stadt Biala Piska (sie besitzt seit 285 Jahren das Stadtrecht), Empfang beim Bürgermeister der Stadt und

Besichtigung des Rathauses, Exkursion mit einem Ausflugsboot nach Ruciane Nida zur Stadt Nikolajken, Bootsfahrt auf der Krutynia und Fahrt zu den Galindia (vorchristliche Siedlung am Beldany-See), gemeinsame Unterrichtsbesuche und abendliche Disco im Gymnasium, Exkursion nach Elk und Fahrt mit der Lycker Kleinspurbahn (Museumsbahn) und anschließender Draisinenfahrt mit Würstchengrillen am Lagerfeuer und schließlich Besuch der Kreisstadt Pisz (Johannisburg) mit gemeinsamem Stadtaufenthalt und einem kurzen Besuch der dortigen deutschen Minderheit.

Ein gemeinsames Abendessen beendete den Aufenthalt in Biala Piska am Freitagabend. Mit herzlichen Worten verabschiedeten sich beide Gruppen voneinander und tauschten vorbereitete Gastgeschenke aus. Erschöpft, aber um

**Auch Reparatur von
Fahrrädern und Rasenmähern
Kawasaki & Generic**
Vertragshändler
Zweirad-Technik Herzog
Ulmenallee 7 · 24852 Langstedt · Tel. 0 46 09/10 11 · Fax 10 35
www.kawasaki-herzog.de · E-mail: kawa-herzog@freenet.de

Salon Thielke
Damen- und Herrens-service
24852 Eggebek · Hauptstraße 25
Tel. 0 46 09/51 58

Öffnungszeiten:	Dienstag, Mittwoch und Freitag.....	08-18 Uhr
	Donnerstag.....	08-19 Uhr
	Samstag.....	08-13 Uhr

viele Eindrücke reicher, erreichte die deutsche Schülergruppe am Samstagmittag wohlbehalten die Schulen Tarp und Eggebek. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die polnischen Partner hervorragende Gastgeber waren, die Versorgung reichhaltig und schmackhaft war und die Gastgeber sich sehr viel Mühe mit der Ausgestaltung des Programms gegeben hatten. Der Schulalltag unterscheidet sich in beiden Ländern nur in Teilbereichen - viele Abläufe im Unterrichtsalltag sind durchaus vergleichbar. Ein



besonders herzlicher Dank der gesamten Gruppe galt am Ende den Busfahrern Herrn Möller und Herrn Lorenz der Firma Gorzelniaski für ihre umsichtige, zuverlässige und humorvolle Begleitung während der langen Reise nach Masuren und zurück in einem sehr komfortablen Bus.

2007/08 eingeschult. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Einschulungsgottesdienst unter der Leitung von Herrn Pastor Friesicke-Oehler in der Kirche Eggebek. Im Anschluss fanden sich alle Beteiligten in der Turnhalle der Schule Eggebek ein. Dort wurden die neuen SchülerInnen mit Gedichten und Liedern empfangen, welche von den Klassen 2 a und 2 b vorgetragen wurden. Vorbereitet hatten die Darbietungen Frau Schmalzer, Frau Kelch und Frau Stamm-Hansen. Nachdem alle Schülerinnen und Schüler einzeln vorgestellt worden waren, zogen sich die „Neuen“ mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hollesen und ihrem Klassenlehrer Herrn König zur ersten Schulstunde in ihre Klassenräume zurück. Den anwesenden Eltern und Gästen wurde die Wartezeit während der folgenden Unterrichtsstunde mit Kaffee und Gebäck verkürzt. Der aufregende erste Schulvormittag endete schließlich mit einem gemeinsamen Klassenfoto.

Einschulungen an der GHS Eggebek

Zu Beginn des Schuljahres 2007/08 wurden die neuen SchülerInnen der Klasse 5 in die Hauptschule Eggebek eingeschult. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Gäste hatten sich zeitig und voller Erwartung im neuen Ganztagschulgebäude eingefunden.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Wannick gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse unter der Leitung von Frau Jetter und Frau Hollesen das Programm. Es wurden die neuen Mitschüler willkommen geheißen und ihnen Mut gemacht, ihre eigenen Stärken weiter auszubauen. Im Anschluss wurde jeder Neankömmling persönlich begrüßt. Schließlich bat Frau Jetter die neuen SchülerInnen auf die Bühne, wo ihnen von den 6.-Klässlern ein persönlicher Glücksstein überreicht wurde. Diesen mögen die neuen 5.-Klässler in ihrer Federtasche verwahren und sich zu gegebener Zeit an ihren Schulbeginn in Eggebek erinnern. Am Ende der Feierstunde begleitete der Klassenlehrer Herr Dreier die neuen SchülerInnen zu ihrem ersten gemeinsamen Unterricht in den Klassenraum der Klasse 5. Den anwesenden Eltern bot sich im Anschluss die Gelegenheit, offene Fragen zu klären.

Am Mittwoch, dem 29. August 2007, wurden die Erstklässler des Jahrgangs



Klasse 5, Klassenlehrer Jan Dreier

Philip Carstensen, Maik Christiansen, Andree Dethlefs, Stefanie Dommer, Vanessa Eckert, Jan Heuer, Jannick Jessen, Fabian Luck, Finn Alexander Plickert, Eric Schreyer, Julia Stosberg, Marvin Vogt, Marvin Wehnert



Klasse 1 A

Klassenlehrerin: Karin Hollesen

Nathalie Bialkowski, Vivian Brückner, Anna-Lena Caspersen, Sina Dekan, Vanessa Hinrichsen, Cara Jacobsen, Caprice Lange, Jana Lassen, Annelie Metzger, Marielle Niemann, Hannah Otto, Annina Pablotski, Maylin Schmalfuss, Timon Bessel, Lennart Bytomski, Lukas Christiansen, Mark-Philipp Clausen, Timo Matzen, Leon-Eric Petersen, Tom Magnus Petersen, Florian Poßner, Mika Räther, Leon Rohwer, Jannik Schwede, Jannis Stach, Silas Stach, Florian Zins



Klasse 1 B

Klassenlehrer: Stefan König

Christina Arndt, Jaqueline Dönges, Hannah Heesch, Lea Marie Holst, Sophia Höslér, Wiebke Küber, Milena Menge, Jessy Pollmann, Stina Rörig, Evelin Schmidtke, Jessica Schreiber, Lucie Schultz, Nadja Weschkalnys, Isabell Winkelmann, Mathis Basdorf, Claas Hendrik Boldt, Max Buchhorn, Timo Büttner, Léon-Fabien Dönges, Bekim Emini, Malte Hinrichs, Dennis Niedorf, Tjard Räther, Maximilian Tasto, Nico Vollendorf - Fotos: Frau Brogmus, Fotostudio Langstedt

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Termine im Oktober 2007

Frauencafé in der Seniorentagesstätte

Öffentlicher Vortrag, am Samstag, dem 6. Oktober um 15:00 Uhr

Referentin: Birgit Sych, Berlin

Thema: Rennst du noch - oder lebst du schon?

„Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.“ Wilhelm Busch

- Zeit haben in einer beschleunigten Welt -

Kosten: 3,00 €

Anmeldung bis 4. Oktober 2007

bei Astrid Christiansen 04609-5255 oder Susanne Husing 04609-768

Klönabend

Gemütliches Treffen und Austausch. Dabei Infos und Termine, Spaß haben und Ideen sammeln für künftige Aktivitäten.

Donnerstag, den 11. Oktober um 20:00 Uhr in der Seniorentagesstätte

Preisdoppelkopf

Das Preisdoppelkopfspiele findet 14-tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: Mittwoch, den 3. und 17. und 31. Oktober 2007.

Freiw. Feuerwehr Eggebek



Laternenumzug

Die Freiwillige Feuerwehr Eggebek veranstaltet am Dienstag, dem 2. Oktober um 19.30 Uhr den alljährlichen Laternenumzug.

Gestartet wird wie gewohnt vom Schulhof.

Liebe Tierfreunde,

es hat sich nichts geändert!

Weiterhin ist der Tierschutz auf Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen.

Ab dem 16. September darf ich dann wieder in Langstedt und Eggebek mit der Dose sammeln gehen. Als Welttierschutztag ist der 04. Oktober 2007 festgesetzt worden.

Bis dann mit tierfreundlichen Grüßen

Ina Cantow, Langstedt



SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsverband Eggebek

Einladung zur Herbstversammlung

am Freitag, den 19. Oktober. Beginn 20.00 Uhr Gärtnerkrug Eggebek.

Die Mitglieder sind mit Partnern herzlich eingeladen. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

A. Büttner, Schriftführerin

Erntefest 2007

Es ist wieder soweit!

Das Erntefest der Gemeinde Eggebek findet am Sonnabend, den 13. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthaus Thomsen statt.

Unser Programm:

Begrüßung

gemeinsames Essen - Rübenmus satt mit einem Verdauungsschnaps

kleines Rahmenprogramm

Für Stimmung bis in den frühen Morgen sorgt die Band „ON TOUR“.

Karten können vom 25. September bis zum 12. Oktober im Gasthaus Thomsen zum Preis von 13.00 € erworben werden - an der Abendkasse zu 15.00 €.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Gemeindefest eingeladen. Wir hoffen auf rege Beteiligung von Jung und Alt.

Bürgermeister Breidenbach und der Jugend-Sozial-Sport- und Kulturausschuss.

Das Amt Eggebek im Internet:

www.amt-eggebek.de

Reisen 2007

- Auszug -

Tagesfahrten 2007

23.10. Adler-Moden, Halstenbek inkl. Mittag ... € 25,00

27.10. Sachsenwald inkl. Mittag € 29,90

28.11. Mehlebeutellesen m. Aufenth. in Husum ... € 28,50

Weihnachtsmärkte

29.11.-2.12. 4Tg. Chemnitz/Erzgebirge ... HP € 289,00

8.12.-9.12. 2 Tg. Berlin, Hotel im Zentrum ÜF € 95,00

15.12.-16.12. 2 Tg. Bremen/Hotel,Zentrum ÜF € 99,00

24.11. Schwerin inkl. Frühstück € 22,50

02.12. Schloß Eutin inkl. Mittag und Eintritt € 33,50

08.12. Lübeck € 19,00

16.12. Tönning inkl. Mittag und Rundfahrt € 28,50

26.12. Weihnachtsfahrt ins Blaue inkl. Mittag/Kaffee € 41,90

Theater - Musicalsfahrten

28.10. Musical König der Löwen PK 2 € 121,00

28.10. Musical Dirty Dancing PK 2 € 116,00

17.11. Plattdeutsches Theater m. viel Programm € 36,90

12.1.08 Ohnsorg Theater Dree Mann an de Küst ... € 45,90

14.2.08 Internationale Militärparade in Kiel ... € 53,00

23.3.08 Holiday on Ice in Kiel. € 48,90

05.4.08 Ohnsorg Theater Rock op Platt. € 51,00

12.4.08 Ohnsorg Theater Allens Böse to'n € 45,90

Polenmarktfahrten

13.-14.10. 2 Tg. Frank./Oder/Hohenwutzen. ÜF € 79,00

27.-28.10. 2 Tg. Stettin HP € 82,00

24.-25.11. 2 Tg. Berlin m. Polenmarkt. ÜF € 89,00

Reisen 2008

25.01.-27.01. Berlin Grüne Woche ÜF € 195,00

26.01.-02.02. Winterreise Pitztal HP € 559,00

24.03.-24.03. Ostern Cottbus ÜF € 339,00

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

RÄDER · RÄDER



28" · 7-Gang · Nabendynamo · vollgefedert
ab **299,-**

Reparaturen von Fahrrädern, Rollern, Motorrädern wie immer schnell und günstig
Fahrradverleih

zwei rad Hansen

Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek

Tel. 04609-883

www.zweirad-hansen.de

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Noch weitere 50% Förderung dazu!



Es lohnt sich jetzt noch mehr, erneuerbare Energie (Solar, Holz- oder Pellets-Heizung) in den eigenen vier Wänden einzusetzen.

Satte 50%, auf die bestehende Förderung, legt Vater Staat noch mal oben drauf. Wenn das kein Grund ist, diesen Zuschuß in Anspruch zu nehmen.

Für weitere Auskünfte sind wir für Sie da, von Montags - Freitags von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr. Am Samstag von 8 - 12 Uhr.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609- 383 Fax: 5233

Schmidt

Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung



Damen- und Herrensalon

Treenering 56 · 24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Salon Schmidt

Es kommt Leben auf den Flugplatz

„Die Geschichte der Firma gear-tec ist relativ kurz - uns gibt es erst 18 Monate“, mit diesen Worten begrüßte der Geschäftsführer Olaf Struck 300 Gäste zur Einweihungsfeier einer neuen Betriebsstätte. Auf dem ehemaligen Flugplatz Eggebek ist eine frühere Triebwerkshalle nun eine Werkhalle, in der in Zukunft Getriebe von Windkraftanlagen instand gesetzt werden. Neben den zahlreichen Geschäftspartnern waren auch der Staatssekretär aus dem Ministerium Wissenschaft, Wirtschaft



Von links: Staatssekretär Jost de Jager, Landrat von Gerlach, Landtagsvizepräsidentin Frauke Tengler, die Geschäftsführer von gear-tec Olaf Struck und Michael Kallweit, Vorstandsvorsitzender Torsten Leusen, Bürgermeister Reinhard Breidenbach

und Verkehr Jost de Jager gekommen. „150 neue Arbeitsplätze seien bereits entstanden, in 15 Monaten werden es 250 sein. Dabei verspreche der geplante Energiepark ein großer Gewinn zu werden. Landesweite gebe es 5000 Arbeitsplätze in diesem Bereich. Im Jahr 2020 würden 100 % der Energie des Landes rechnerisch aus Windkraft und regenerativen Rohstoffen gewonnen. Dazu werden die Off-Shore-Parks benötigt und unbedingt auch die Test-Windräder, „und diese brauchen wir hier“.

Für den Landrat Bogislav-Tessen von Gerlach geht „nach langer Regenzeit wieder die Sonne auf“. Vor einem Jahr sei Olaf Struck bei ihm gewesen, habe seine Geschäftsidee vorgestellt und Bedenken über einen möglichen längeren Zeitrahmen gehabt. „Gebt bloß Gas in Eggebek“, habe dieser gefordert. Wenn nun das Ergebnis zu sehen ist, haben alle „Gas gegeben“. Der Landrat lobte den unternehmerischen Mut, dem andere gerne folgen sollten.

Für Eggebeks Bürgermeister Reinhard Breidenbach ist diese Neuansiedlung „vollzogene Konversation“. Er hatte genau vor 10 Jahren an dieser Stelle seinen letzten Tornadoflug absolviert. „Was sich seit dieser Zeit verändert hat, ist unfassbar“, so nicht nur sein Eindruck.

Die Ansiedlung von gear-tec ist in der Tat eine Erfolgsgeschichte. Die Geschäftsidee sei den Geschäftsführern, dem Dipl. Ing. Olaf Struck und dem Dipl.-Phys. Michael Kallweit, vor zwei Jahren bei einer Autofahrt gekommen: „Es gibt deutschlandweit 18000 Windanlagen, von

denen mehr als 12000 ein Getriebe und 10 % im Jahr ein Problem haben“, so der rechnerische Ansatz. Da Schleswig-Holstein Windkraft-Hochburg ist und der nächste Reparaturbetrieb im Rheinland liegt, wurden Marketingkonzept und Businessplan erstellt. Geldgeber und Gesellschafter wurden überzeugt oder waren begeistert, eine Unterkunft in Schuby beim Kranhersteller „Kühnezug“ gefunden. Die Geschäfte liefen bald prächtig, so dass eine Expansion zwangsläufig wurde. Im März wurde der Kaufvertrag unterschrieben, in der ersten Aprilwoche kamen die Bagger. Fundamente mussten verstärkt, der „schlichte Bundeswehrstandard“ moderner gestaltet werden. Nun ist die Firma gear-tec mit 14 Mitarbeitern in die Halle 96, Anschrift Bäckerweg 96, umgezogen.

Für Olaf Struck und Michael Kallweit ist der jetzige Stand ein zweiter Schritt, weitere werden folgen. Mit „wing-tec“ und „control-tec“ gibt es zwei Schwesterunternehmen, die Flügel und das Kontrollsystem der Windkraftwerke reparieren. „Das ist für die Windkraftwerksbetreiber eine Rundum-Versorgung“ so die Aussage. In den nächsten drei Jahren sollen hier 60 neue Arbeitsplätze entstehen. Um Fachkräfte zu bekommen, gibt es einen ersten Auszubildenden. „In unserem Job ist unheimlich viel know how gefragt“, sagt Olaf Struck. Für Eggebek und die Region ist gear-tec ein weiterer Lichtblick. Die Windkraft für das Land kostenlos und optimal, es verspricht eine lang angelegte Erfolgsstory zu werden, wie Reinhard Breidenbach glaubt.

Orientierungsfahrt

Die Freie Wählergemeinschaft Eggebek veranstaltet am Sonntag, 21. Oktober 2007 eine Auto-Orientierungsfahrt. Start und Ziel ist Gasthof Thomsen von 09:00 Uhr - 09:45 Uhr. Die Strecke hat eine Länge von 50 bis 80 Kilometer. Startgeld: Pro Wagen 8,00 Euro.

Erforderlich sind die Deutsche Generalkarte im Maßstab 1 : 200000, Kugelschreiber, Pergamentpapier. Gewertet werden Familien sowie gemischte Teams.

Die besten 3 jeder Gruppe erhalten Pokale. Siegerehrung ist um 20:00 Uhr im Gasthof Thomsen.

**DRK Ortsverein
Eggebek**



Haussammlung

In der Zeit vom 1. bis 15. Oktober 2007 führt der DRK-OV Eggebek eine Haus- und Strassensammlung durch. Bitte nehmen Sie unsere Bezirkshelferinnen freundlich auf.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 9. Oktober 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit werden auch Kleiderspenden angenommen. Bitte geben Sie uns nur tragbare Kleidung, Schuhe und sonstiges. Alles andere entsorgen Sie bitte in die dafür aufgestellten Container.

Blutspenden

Am 17. Oktober 2007 führt der Blutspendedienst Nord im DLZ von 16.00 bis 19.30 Uhr einen Blutspendetermin durch, mit Kinderbetreuung. Blutkonserven sind besonders in der Ferienzeit sehr knapp und jeder von uns braucht möglicherweise mal eine. Alle gesunden Bürger und Bürgerinnen ab 18 Jahre dürfen spenden, jeder Erstspender erhält ein kleines Geschenk. Nach der Blutspende werden Sie von unseren Helferinnen mit leckeren Broten, Kuchen, Kaffee, Tee oder Saft bewirtet.

Erste-Hilfe-Kursus

Ab Montag, den 5. November findet im Tagesraum der AWA ein Erste-Hilfe-Kursus statt. Es handelt sich um einen Intensivkursus über 5 Abende, jeweils montags von 19.30 bis 21.45 Uhr. Interessierte melden sich an bis einschl. 29. Okt. bei Tel. 5214.

Ein herzliches Dankeschön

für die Aufmerksamkeiten, die ich zum 80. Geburtstag entgegennehmen durfte!

Es war ein schönes Fest.

Danke!

Günter Pietrek

Eggebek, im September 2007

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Silberhochzeit sagen wir herzlichen Dank.

Wir haben uns sehr gefreut!

Gleichzeitig möchten wir uns bedanken für die schönen Girlanden und Überraschungen sowie für die tolle Bewirtung durch den Gärtnerkrug Eggebek.

Marie-Luise und Manfred Bähr

Langstedt, im August 2007

Ortskulturring Bollingstedt

Jessika Lang, An der Au 13, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/822723

Es ist dringend notwendig, sich zu den Kursen beim Ortskulturring oder bei den Kursleitern anzumelden. Bei einer zu geringen Anzahl von Teilnehmern werden die Kurse abgesagt. Die Kursgebühren sind am ersten Kurstag fällig.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ortskulturring übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden usw. keine Haftung.

Mütter-Kind-Treff für 1-2-jährige Kinder

Dienstag, 30. Okt. 2007 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

8 Vormittage, 24 Euro, Jugendraum Bollingstedt. Anmeldung bei der Kursleiterin unter 04625/822723

Englisch für Anfänger

Dienstag, 30. Okt. 2007 19.30 Uhr-21.00 Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

8 Abende, 24 Euro, Vereinsheim Gammellund

Anmeldung bei der Kursleiterin unter 04625/822723

Babyturnen mit Mutter und Kind

Spiel- und Entwicklungsanregungen für Babys ab 3 Monaten

Mittwoch, 31. Okt. 2007 9.00 - 10.00 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

8 Vormittage, 20 Euro, Jugendraum Bollingstedt. Anmeldung bei der Kursleiterin unter 04625/187393

Miniclub für Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergartenantritt

Mittwoch, 31. Okt. 2007 15.00 - 16.30 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

8 Nachmittage, 24 Euro, Kindergarten Bollingstedt. Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.: 04625/187393

Englisch - Let's talk!

Für alle, die Spaß daran haben, sich auf Englisch zu unterhalten, ohne Grammatik zu pauken!

Mittwoch, 31. Okt. 2007, 20.00 - 21.00 Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

8 Abende, 20 Euro, Vereinsheim Gammellund

Anmeldung bei der Kursleiterin unter 04625/822723

Mini-Turnen für Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter

Donnerstag, 01. November 2007

I. Gruppe: 9.00-9.45 Uhr

II. Gruppe: 9.45-10.30 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

8 Vormittage, 16 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt. Anmeldungen bei der Kursleiterin, Tel: 04625/187393

Englisch für Kinder von 4-7 Jahren

Durch Spiel und Spaß die englische Sprache kennenlernen

Donnerstag, 01. November 2007

Fortgeschrittene: 15.00-15.45 Uhr

Anfänger: 15.45-16.30 Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

8 Nachmittage, 16 Euro + 2,60 Euro Material, Jugendraum Bollingstedt. Anmeldung bei der Kursleiterin unter 04625/822723

Einradfahren

Samstag, 03. November 2007

Anfänger: 15.00-15.45 Uhr

Fortgeschrittene: 15.45-16.30 Uhr

Helve Feuersenger, Scholderup

Max. 15 Teilnehmer. 6 Nachmittage, 12 Euro, Mehrzweckhalle Bollingstedt. Anmeldung beim OKR: 04625/822723

Hausaufgabenhilfe (auch für Schüler der Dänischen Schulen)

Grundschule: alle Fächer, weiterführende Schulen: bitte beim OKR erfragen

Montags 15.30-17.00 Uhr

Donnerstags 15.00-16.30 Uhr

Jessika Lang, Elisabeth Paysen, Malte Lammers, Bollingstedt

Fortlaufend, 4 Euro pro Nachmittag, Vereinsheim Gammellund

Anmeldung beim OKR: 04625/822723

Spielenachmittag für Kinder ab 3 Jahren

Jeden Montag und Donnerstag in den Herbstferien 15.30-17.00Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

4 Nachmittage, 3 Euro pro Nachmittag, Jugendraum Bollingstedt. Keine Anmeldung erforderlich!

Warten auf Weihnachten für Kinder von 4-10 Jahren

Weihnachtsgeschichten, -lieder, etc.

Freitag, 30. November, 16.30-17.30 Uhr

Jessika Lang, Bollingstedt

4 Nachmittage, 2,50 Euro pro Nachmittag, Jugendraum Bollingstedt

keine Anmeldung erforderlich!

Filzen

Freitag, 07. Dez. 2007 18.30 - ca. 21.00 Uhr

u. Samstag, 08. Dez. 2007 13.00 - 17.30 Uhr

Max. 10 Teilnehmer. 14 Euro + Materialumlage, Vereinsheim Gammellund. Alte Handtücher und ein Gefäß mitbringen

Ute Krüger, Lindewitt

Anmeldung bis 23. November 2007 beim OKR: 04625/822723

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Kindergarten Bollingstedt

Wir veranstalten wieder unseren Flohmarkt für Kinderbekleidung + Spielzeug

WO: Kindergarten/Sporthalle Bollingstedt

WANN: Samstag, 13.10.07, 14-16.30 Uhr

Unsere Cafeteria verkauft Kaffee & Kuchen zu Gunsten des „Fördervereins Kindergarten Bollingstedt“

Anmeldungen für die Stände bitte bei Mira Fechter - Tel. 04625 / 181460

**DRK Ortsverein
Bollingstedt-Langstedt**



Blutspenden

Der nächste Blutspendetermin ist der 18.10.2007 in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr im Kindergarten Bollingstedt.

Wir hoffen auf viele Spender und Neuspender.

Erntefest

Zum diesjährigen Erntefest laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich ein.

Termin: 26. Okt. 2007 17.00 Uhr Gasthaus Stelke, Langstedt. Kosten: 12,80 Euro

Traditionsgemäss gibt es Rübenmus, Eis mit Heiss und Kaffee.

Es erwartet Sie ein buntes Programm.

Anmeldungen bitte bis zum 20.10.2007 bei:

Hildegard Manthey, Bollingstedt Tel. 04625/7053

Helga Hansen, Langstedt Tel. 04609/5271

Herzliche Grüsse Der Vorstand

Die Sportecke
...euer Teamsport
Ausrüster
Tarp

**Wegen Umbau im Oktober
auf alles 30%**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr + 14.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Sara Petersen

Blütenzauber

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 - 95 38 68

*Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass
Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik
Girlanden, Richtkronen*

FLEUROPP | 

Adlerschießen und Königsball der Eggebeker Schützen

Nach einem Umzug mit dem Jübeker Spielmannszug durch Eggebek begann das traditionelle Adlerschießen im Schützenheim. Es sollte ein neues Königshaus ermittelt werden. Der Kampf um die Königswürden wurde mit einem besonderen Ehrgeiz geführt. Nach ein paar Stunden stand das Ergebnis fest. Die offizielle Krönung der Hoheiten führte die Vorsitzende Rosemarie Thomsen beim Königsball am darauf folgenden Sonnabend im Gärtnerkrug durch.

Das neue Königshaus 2007 besteht aus dem König: Franz Alfred Pompa, 1. Ritter: Gert - Arne Thomsen, 2. Ritter: Dieter Bluhm, Königin: Brigitte Evers, 1. Hofdame: Marion Lorenzen, 2. Hofdame: Jasmin Thomsen.

Es folgte die Ehrung und Verleihung der Vereinsmeister 2007 durch die Sportleiterin Ellen Luth. Vereinsmeister der verschiedenen Klassen wurden:

Freihand: Stefan Pscholkowski, Lasse Asmussen, Sebastian Bossen und Jasmin Thomsen.

Auflage: Ellen Luth, Elfriede Steffensen, Christel Petersen, Juliane - Eve Riemann, Harry Jansen, Helmuth Beiß, Gert-Arne Thomsen. Nach dem Essen und der Ehrungen, sowie einer reichlichen Tombola, war es ein kleines gelungenes Fest, dass bis in den Morgen ging.

Gut Schuss Elfriede Steffensen

Einladung zur Reitjagd und jagdlichen Ausfahrt

Auch in diesem Jahr lädt die RSG Hohe Geest traditionsgemäß zur Reitjagd im Oktober ein.

Am 8. Oktober 2006, 11.00 Uhr geht es wieder von der Reitanlage von Nina und Nico Evers in Eggebek-Westerfeld in 2 bis 3 Gruppen mit unterschiedlichen Anforderungen über abgeerntete Felder und durch den Büschauer Forst. Auf der ca. 20 km langen Strecke werden die Reiter von Jagdbläsern begleitet. Zuschauer haben die Möglichkeit, der Strecke teilweise mit dem Auto zu folgen.

Wie schon im vergangenen Jahr wird noch un-

geübten Jagdreitern aller Altersklassen eine verkürzte Strecke in Schritt und Trab unter der Leitung erfahrener Jagdreiter als „Schnupperjagd“ angeboten.

Besonderes Glanzlicht werden 10 - 12 Gespan-

ne sein, die erstmals in diesem Jahr die Reitjagd mitfahren werden.

Am Ende der Reitjagd wird zur deftigen Suppe und anschließendem gemütlichen Beisammensein in die geschmückte Reithalle eingeladen. Nichtreiter und Gäste können für 4,- € am Essen teilnehmen.

Für Anmeldung und nähere Auskünfte steht unter der Tel.-Nr. 0172 9362178 Nico Evers zur Verfügung.

Christa Schaefer

Gemeinde Jerrishoe



Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeug umstritten

Kontrovers diskutierte die Gemeindevertretung Jerrishoe auf ihrer letzten Sitzung den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges. Wehrführer Martin Boelk stellte das Fahrzeug vor und begründete die Notwendigkeit der Anschaffung. Vorgesehen ist, ein neu konzipiertes Staffellöschfahrzeug vom Typ TSF-W mit 1.000 l Wassertank zum Schnellangriff anzuschaffen. Die genannten Aufbauten sollen auf einem Mercedes-Fahrgestell installiert werden. Wie Martin Boelk weiter ausführte, besteht die Chance, dieses neuartige Fahrzeug, für das das generelle brandschutztechnische Eignungsverfahren kurz vor dem Abschluss steht, als Vorführfahrzeug zu vergünstigten Konditionen zu erhalten. Danach würden sich die Kosten der Neuanschaffung auf ca. 118.000,00 Euro belaufen. Die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen wird mit 35 % bezuschusst. Daneben wird der Verkauf des vorhandenen Fahrzeuges mindestens 28.000,00 Euro erbringen, so dass für die Gemeinde ungedeckte Kosten i.H.v. ca. 50.000,00 Euro verbleiben.

Bürgermeister Peter Pruin wies darauf hin, dass die Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe über ein funktionstüchtiges, erst neun Jahre altes Fahrzeug verfügt. Bei der Feuerwehrleistungsprüfung „Roter Hahn“, die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jerrishoe mit Bravour bestanden haben, wurde auch der sehr gute Ausrüstungsstand mit dem vorhandenen Fahrzeug durch

die Bewertungskommission bescheinigt. Dieses TSF-W ist ebenfalls mit einem Wassertank mit 600 l zum Schnellangriff ausgestattet. Die normale Lebensdauer derartiger Feuerwehrfahrzeuge liegt bei ca. 20 Jahren. Darüber hinaus schien es ihm zweifelhaft, inwieweit eine Bezuschussung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer erfolgen kann, da das vorhandene Fahrzeug ebenfalls gefördert wurde und möglicherweise die Bindungswirkung der Zuschüsse noch nicht abgelaufen ist. Gemeindevertreter Thomas Martens hielt die Vorgehensweise der Freiwilligen Feuerwehr für betriebswirtschaftlich sinnvoll, da mit dem möglichen Verkaufserlös der seinerzeitige Eigenanteil der Gemeinde für das vorhandene Fahrzeug fast vollständig wieder gedeckt werden könnte. Ohne eine Entscheidung zu treffen vertagte die Gemeindevertretung die Entscheidung, um die unklare Zuschussituation zu klären und das neue Fahrzeug vorführen zu lassen, wobei die Unterschiede zur herkömmlichen Ausstattung dargelegt werden sollen.

Weiter beschloss die Gemeindevertretung eine Änderung des Kindergartenvertrages mit der Gemeinde Tarp. In 2006 hatte die Gemeinde Jerrishoe für 39 Kinder in den Tarper Kindergärten einen jährlichen Unterschussanteil i.H.v. 98.000,00 Euro, somit ca. 2.500,00 Euro pro Kind aufzubringen. Wie Bürgermeister Peter Pruin weiter ausführte, sind die Kosten gegenüber den Vorjahren, vor allen Dingen durch die

Abfallwirtschaft
Schleswig-Flensburg



Gartenabfälle: Ab zu den ASF-Recyclinghöfen!

RH Schleswig

Haferteich 15, ☎ (0 46 21) 5 44 40

RH Kappeln

Flensburger Str. 79, ☎ (0 46 42) 39 32

RH Husby

Keeleng 12, ☎ (0 46 34) 93 15 60

RH Eggebek

Flugplatz, ☎ (0 46 09) 95 21 34

www.asf-online.de



... wer sonst!

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.



www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer
Reisen
Schönheit entdecken - Neues erleben

Einrichtung einer Familiengruppe, in die auch Krippenkinder im Alter von ein bis drei Jahren aufgenommen werden, stark gestiegen. Darüber hinaus plant die Gemeinde Tarp auch die Einrichtung einer Kinderkrippe in einem Tarper Kindergarten. Durch die höhere Betreuungsdichte gerade für die kleineren Kinder steigen die Personalkosten für diese neuen Gruppen ganz erheblich.

Durch den neuen Vertrag mit der Gemeinde Tarp wird sichergestellt, dass die Aufnahme Jerrishoer Kinder in die Kinderkrippe und in die Familiengruppe der Zustimmung der Gemeinde Jerrishoe bedarf. Nur bei Zustimmung wird sich die Gemeinde auch an den erhöhten Kosten beteiligen.

Darüber hinaus beschloss die Gemeindevertretung mehrheitlich die Bewilligung von Zuschüssen für den Einsatz von Tagesmüttern für die Kleinkindbetreuung i.H.v. 120,00 Euro monatlich. Dieser Zuschuss wird auch Eltern gewährt, die ihr Kind in der Kinderkrippe bzw. Familiengruppe betreuen lassen und den von der Gemeinde Jerrishoe nicht übernommenen Gemeindeanteil selbst mit aufbringen müssen.

In seinem Verwaltungsbericht konnte Bürgermeister Peter Pruin mitteilen, dass die Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Heideleh gut im Zeitplan sind, so dass das Erntefest am 05. und 06. Oktober in den neu gestalteten Räumlichkeiten stattfinden können.

Weiterhin gratulierte er den Jerrishoer Ringreitern, die den Mannschaftspokal beim Amtsringreiten gewonnen hatten und darüber hinaus auch in der Einzelwertung den König stellten.

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Tarp-Jerrishoe

Der Sozialverband Deutschland, OV Tarp-Jerrishoe führt ein öffentliches Verspielen am **Freitag, d. 05. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im Landgasthof Tarp** durch
Hannelore Hodrow, 1. Vorsitzende
Tel. 04625/189268

GEMEINDE JERRISHOE

Kultur-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss

ERNTEFEST

am Samstag, dem 6. Oktober 2007 um 19.45 Uhr im Landgasthof „Heideleh“

Programm: Begrüßung

Gemeinsames Essen
Rübenmus mit Beilagen,
Verdauungsschnaps
Übergabe der Erntekrone
???????

Für Stimmung bis in den frühen Morgen sorgt erstmalig DJ Stephan Zimmermann
Der Kostenbeitrag in Höhe von 15,- € pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Kartenreservierung noch telefonisch bei Marina Gresch, Tel. 89 86 70 möglich!

gez. Heike Schmidt
Ausschussvorsitzende

**DRK Ortsverein
Jerrishoe**



Einladung !

Die Gemeinde Jerrishoe und der DRK Ortsverein laden alle Einwohner zu einem **gemütlichen Beisammensein unter der Erntekrone**

am Freitag, den 5. Oktober 2007 um 19.00 Uhr im neu renoviertem Landgasthof „Heideleh“ recht herzlich ein.

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen, anschließend folgt ein buntes Programm. Anmeldungen nimmt Rosemarie Pruin (Tel. 7802) bis zum 1. Oktober entgegen.

Kostenbeitrag pro Person: 15, 00 €
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.
Peter Pruin, Bürgermeister
Rosemarie Pruin, 1. Vorsitzende DRK

Zu unserem **Klön- und Spielnachmittag** treffen wir uns am Montag, den 8. Oktober 2007 um 14.30 Uhr im Landgasthof „ Heideleh „ in Jerrishoe.

Klönen, Karten- und Unterhaltungsspiele sind angesagt. Wir freuen uns über jeden, der mit uns diesen Nachmittag verbringen möchte.

Spende Blut ! -- Jeder Tropfen hilft !

Am Montag, den 22. Oktober 2007 von 16. 00 Uhr bis 19. 30 Uhr findet im Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe die nächste Blutspendenaktion statt.

Da der Lebenssaft bisher nicht künstlich hergestellt werden kann, sind Kranke und Verletzte auf BlutspenderInnen angewiesen. Blut spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren. Erstpender sollen nicht älter als 60 Jahre sein.

Infoabend

Am Dienstag, den 15. Oktober 2007 um 19.00 Uhr findet im Landgasthof „Heideleh“ in Jerrishoe ein Infoabend über Betreuungs- und Patientenverfügung statt. Durch den Abend wird uns Herr von Oetting führen.

Vorankündigung !!

Der Kunst- und Hobbymarkt findet am 3. und 4. November 2007 im Heideleh statt
Allen Lesern wünschen wir einen schönen goldenen Oktober.

Der Vorstand vom DRK Ortsverein Jerrishoe

**Freiw. Feuerwehr
Jerrishoe**



lädt ein zum:

Laternelaufen

(für alle!)

am Freitag, den 12. Oktober 2007 um 19.30 Uhr (Abmarschzeit)

Der Umzug beginnt beim Feuerwehrgerätehaus mit Unterstützung einer Feuerwehrkapelle. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen (und trockenes Wetter)

Eure Feuerwehr
Der Festausschuß
www.feuerwehr-jerrishoe.de

Seit über 25 Jahren in Tarp
DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

www.riepen.de



RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst
Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 8-18 Uhr
Sa. 8-16 Uhr

Lieferservice Kommissionskauf

Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

14. Oktober, 11-14 Uhr

Oktoberfest

für gutes Essen,
reichlich Trinken und
atmosphärische Musik
mit Kapelle ist gesorgt.

Kosten pro Person 10,-
Karten im Markt erhältlich.
Anmeldung bis 6. Oktober

Tarp · Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952



Liebe Landfrauen

Eine Abendveranstaltung steht im Oktober an.

Wann: Mittwoch, den 10. Oktober 2007

Zeit: 19:30 Uhr · Ort: Bürgerhaus Tarp

Referentin ist an diesem Abend Pastorin Hanna Ahrens. Ihr Thema lautet: „Gute Laune- schlechte Laune“

Dieses Thema passt auch zu unserem gewesenen Sommerwetter.

Die „lustige Handarbeitsrunde“ der Landfrauen war wieder sehr fleißig. Sie veranstaltet einen Basar.

Wann: Samstag, den 20. Oktober 2007

Ort: Bürgerhaus Tarp · Zeit: 10:00-17:00 Uhr

Viele schöne erlesene Handarbeiten in gemüt-

licher Kaffeerunde erwarten Sie. Wie immer kommt der Erlös Tarper Jugendlichen zugute. Die Handarbeitsrunde freut sich über regen Besuch. Herzlich willkommen!

Vorankündigung;

KreislandFrauentag 2007

Wann: Samstag, den 10. November 2007

Ort: Hotel a. d. Grenze, Flensburg

Zeit: 10:00 Uhr

Referentin: Frau Prof. Dr. Marie Luise Bödicker-Lange

Thema: „Vom Elternhaus zum Hotel Mama und dann.....?“

Kosten für den Imbiss p. P. 6,50. Verbindliche Anmeldung bitte bis 29. Oktober, bei Barbara Illias- Göbel, Tel: 04638- 898565

Zu allen Veranstaltungen ein herzliches Willkommen.

Der Vorstand

i. A. Heike Manthei

schießt, verbringt Lars seine Freizeit am liebsten an den heimischen Gewässern und angelt. Für einen Angelausflug lässt er dann auch mal ein Schiesstraining ausfallen. Diese Art der Entspannung kann sogar als eine Art mentales Training angesehen werden, für die ihn sein Trainer gern freistellt.

Für den Schützenverein Jerrishoe soll dieser Erfolg nicht der letzte gewesen sein. Nachdem nun auch Silke Nissen ihre Trainerlizenz erhalten hat, soll die Förderung leistungsbereiter Jugendlicher weiter intensiviert werden. Beide Trainer haben sich vorgenommen, die bereits auf Landesebene äußerst erfolgreichen Schützen zu Deutschen Meisterschaften zu führen und auch den jüngeren Nachwuchs über Einladungsturniere und Vereins- und Kreismeisterschaften zu sportlichen Erfolgen zu verhelfen.

Sport-Meldungen

Lars Tobiesen bester Bogenschütze Schleswig-Holsteins

Bei der vom 31.08.-02.09.2007 in Olching bei München ausgetragenen „Deutschen Meisterschaft 2007 Bogenschießen im Freien“ errang der für den SV Jerrishoe schießende Lars Tobiesen (15) einen phantastischen 7. Platz in der Jugendklasse Compoundbogen. Von den insgesamt 16 Schützen des Norddeutschen Schützenbundes, die sich in ihren jeweiligen Klassen für diese höchste nationale Meisterschaft qualifiziert hatten, erzielte er damit die beste Platzierung. Es war zudem seine erste Teilnahme an diesem Wettkampf, da er das erforderliche Mindestalter erst in diesem Jahr erreicht hatte. Er musste, gemeinsam mit 20 weiteren Jugendlichen in seiner Klasse, in 2 Durchgängen insgesamt 72 Pfeile über eine Distanz von 60 m ins Ziel bringen. Der höchste Wert pro Pfeil ist dabei die „10“, deren Durchmesser auf der Zielscheibe gerade einmal 12,2 cm beträgt. 30 seiner 72 Schuß konnte Lars in die „10“ schießen, so dass am Ende der persönliche Rekord von 657 Ringen den 7. Platz sicherte.

Lars schießt seit über 6 Jahren im SV Jerrishoe und wird dort von Jochen Vedova trainiert. „Es wird Zeit, dass der Junge endlich 15 wird, damit er dann bei der Deutschen Meisterschaft den Großen mal zeigen kann, was er drauf hat.“ Daß Lars' Trainer mit dieser Prognose richtig lag,



konnte Lars eindrucksvoll bestätigen. Die ausschlaggebenden Fähigkeiten für diese Leistung sind dabei seine mentale Stärke und Konzentration. Sich über einen Zeitraum von ca. 5 Stunden auf jeden Schuß voll zu konzentrieren und auch Fehler oder Umwelteinflüsse auszublenden gelingt Lars vorzüglich. „Es ist schon manchmal erschreckend für seine Konkurrenten, wie cool Lars an der Schießlinie steht und sich durch nichts aus der Ruhe bringen lässt.“ stellt sein Trainer immer wieder beeindruckt fest. Vielleicht ist es ja seine zweite große Leidenschaft, die Lars dabei zugute kommt. Wenn er nicht

Einladung zum Schießen um den Wanderpokal Jerrishoe

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Jerrishoe.

Der Schützenverein Jerrishoe von 1957 e.V. veranstaltet dieses Jahr am Sonntag den 28. Oktober 2007 ab 10:00 Uhr im LGH Heideleh wieder das Schießen um den Wanderpokal Jerrishoe.

Eingeladen sind alle Firmen, Vereine, Clubs (z.B. Strick-, Boßel-, Fußball- und Skat-Clubs) und Bürger aus Jerrishoe, welche in der Lage sind, eine vierköpfige Mannschaft zusammenzustellen.

Pro Verein oder Club, darf nur jeweils ein Erwachsenenteam (Frauen, Männer oder gemischt) und ein Jugendteam gemeldet werden.

Das Mindestteilnahmealter für Jugendliche beträgt 12 Jahre. Pro Mannschaft wird 8,- € Startgeld (2,- € pro Person) erhoben.

Neben dem Pokalschießen wird auch noch ein Preiswürfeln angeboten.

Anmeldungen sind bitte an die Kassenwartin des Schützenvereins, Doris Gresch, Am Damm 8, Telefon : 04638/1402 in 24963 Jerrishoe zu richten. Bei der Anmeldung wird eine Startzeit vergeben. Der Schützenverein bittet die Teams, dann zur vergebenen Startzeit zu erscheinen. Anmeldeschluß ist der 27. Oktober 2007

Der Schützenverein hofft auf rege Beteiligung!

Mit freundlichem Gruß und „Gut Schuß“

Der Vorstand

Maddis

Heizung & Sanitär Mathias Jensen

Badplanung und -sanierung

Ölfeuerung

mod. Heizsysteme

Solaranlagen

24-Stunden-Notdienst

Sandkoppelring 18

Wanderup

Tel. (0 4606) 509

Fax (0 4606) 965 752

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:

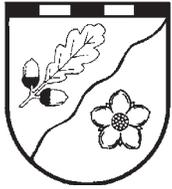
Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200

(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese

Präventionskurse 80 - 100% der Kosten

www.physiotrainer.eu



Diamantene Hochzeit von Kurt und Helene Groteloh

60 Jahre sind eine lange Zeit, in der das Ehepaar Helene und Kurt Groteloh Freude und Leid gemeinsam erleben durfte. Die 85-jährige Helene, geb. Hasley, verbrachte ihre Kindheit und Jugend

als älteste von 3 Schwestern in Duisburg-Meiderich und wurde zur Modistin ausgebildet. Infolge der Kriegswirren gelangte sie 1944 zu ihren Verwandten nach Janneby.

Kurt Groteloh wurde 1920 in Moers geboren. Zunächst ging er dort mit seinen 4 Geschwistern zur Schule, bis sein Vater 1932 einen landwirtschaftlichen Betrieb in Janneby kaufte. Dort setzte er seine Ausbildung fort und erlernte den Beruf des Landwirts. 1940 wurde er direkt nach der Abschlussprüfung an der Landwirtschaftsschule eingezogen. Über Neumünster führte sein Weg nach Holland, und dann nahm er mit der 30. Division am Russlandfeldzug teil. 1942 wurde er sehr schwer verwundet und sein Leben konnte nur durch die Amputation eines Beines gerettet werden. Auch verlor er die Sehkraft eines Auges und hatte Zeit seines Lebens unter den zahlreichen Splintern im Körper zu leiden.

In seinem Elternhaus lernte der Jubilar 1944 seine Frau kennen und lieben, und so heirateten sie 1947. Zunächst wohnten sie auf engem Raum auf dem elterlichen Hof, bis sie 1951 nebenan ein Landarbeiterhaus bauten und mit ihren 3

Kindern einzogen.

Helene und Kurt Groteloh waren ihr Leben lang sehr rege und aktiv. Den kahlen Hügel, auf dem das Haus stand, verwandelte das Ehepaar in eine schöne Parkanlage mit zahlreichen heimischen Bäumen, Büschen und Blumenbeeten. Trotz der Behinderungen betrieben sie bis 1983 eine intensive Hühnerhaltung und verkauften Waren in ihrem Stubenladen.

Aber auch die Geselligkeiten liebt das Ehepaar. Regelmäßig spielen sie Doppelkopf in dem Kartenclub, der seit 1949 besteht. Die Pflege der Blumen im Haus und das Anfertigen zahlreicher Handarbeiten gehören zu den Hobbys der Jubilarin. Auch zählen sie zu den Gründungsmitgliedern des Gemischten Chores Janneby im Jahre 1954, der später mit dem Solleruper Chor fusionierte. Als aktive Sänger nahmen sie an den zahlreichen Übungsabenden und Auftritten des Chores bis zur Auflösung 2004 teil und können auf so manches schöne Erlebnis zurückblicken. War der Jubilar seit der Gründung zunächst im Vorstand als Kassenwart tätig, so leitete er den Verein von 1968 bis 1982 als 1. Vorsitzender.



Zahlreiche Reisen mit den Vereinen im Jörler Raum, mit den Clubmitgliedern und zu den Verwandten führte das Ehepaar an viele schöne Orte in ganz Deutschland und bleiben ihnen in lebhafter Erinnerung. Denn heute, so bedauern es beide, können sie solche Strapazen nicht mehr auf sich nehmen. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung haben sie sich ihre positive Lebenseinstellung erhalten. Sie versorgen sich noch mit Unterstützung ihrer Kinder selbst, lesen täglich die Zeitung und nehmen interessiert am Zeitgeschehen teil.

Gefeiert wurde ihr 60-jähriges Ehejubiläum im Kreise der Familie, mit den Kindern, 2 Enkeln und 2 Urenkeln, den Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Christa Thordsen

Erntefest 2007

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

am Sonnabend, den 27. Oktober 2007 um 19.30 Uhr in der Turnhalle Kleinjörll gemeinsam unser Erntefest zu feiern.

Programm:

Begrüßung, Rübenmusessen
Theatergruppe Jörl und Disco,
Ende „open“

Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt: 15,00 €/Person

Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank und beim Bäcker, Kleinjörll.

Die Gemeindevertreter/innen werden Sie außerdem auch ansprechen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger dieser Einladung nachkommen, um gemeinsam dieses Fest zu feiern.

Der Festausschuss

Der Bürgermeister

Hans Jürgen Jochimsen

Freiw. Feuerwehr Jörl



Laternenumzug

Die Freiwillige Feuerwehr Jörl veranstaltet am Freitag, dem 5. Oktober, um 18:00 Uhr den alljährlichen Laternenumzug. Start ist am Feuerwehrgerätehaus in Großjörll.



Baugeschäft

Potrykus & Hansen GbR

Holz-, Maurer- und Betonarbeiten

24997 Wanderup, Tarper Str. 25 · Tel. 04606/1062 od. 576 · Fax 04606/1330
E-mail: info@Potrykus-Hansen.de Homepage: www.potrykus-hansen.de

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr



Grundschule Jörl

Folgende 24 Schülerinnen und Schüler wurden am 30. August 07 eingeschult:

Marten Friedrichsen, Jan Malte Gottburg, Jascal Halfpaap, Janika Hansen, René Tobias Hansen, Svena Heldt, Marvin-Ludwig Hoffmann, Nis Noah Johannsen, Tina Marie Kahlund, Jan Koch, Florian Niederland, Leon Nikoleit, Joan Petersen, Jonas Petersen, Nis Mareck Petersen, Nele Marie Plickert, Jon Freding Thomas Sander, Madlin Scholz, Sophie Scholz, This Schütt, Chris René Schwab, Hanna Timmsen, Markus Timmsen, Joschka Clemens Wiencke
Klassenlehrerin Dagmar Erichsen-Jessen

„Schul-TÜV“ besuchte Grundschule Kleinjörl

Es wurden zahlreiche Schuldaten zusammengetragen und per standardisierter Fragebögen umfangreiche Befragungen unter Eltern, Schülern und Lehrkräften durchgeführt, bevor das EVIT-Team, der sogenannte „Schul-TÜV“, unter der Leitung von Schulrätin Christine Jesumann die Grundschule Kleinjörl im Februar besuchte. Dort fand man - so weist der Abschlussbericht aus - Schulgebäude, Schulhof und Einrichtungen in gepflegtem, kindgerecht gestaltetem, positivem Zustand vor. Die Klassen- und Fachräume waren lernförderlich gestaltet und förderten durch ihre Ausstattung eine Methodenvielfalt beim Lernen sowie ein Sich-Wohlfühlen der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte. Eine zusätzliche/weitere Verstärkung des Einsatzes des vorhandenen Computerraumes in tägliche Unterrichtsabläufe wurde dabei empfohlen und soll zukünftig angestrebt werden. Gelegenheit zu ausreichend Aktivität und Begegnung der Kinder in den Pausen, aber auch zu Erholung und Rückzug boten der Schulhof mit diversen Großspielgeräten in ansprechender und vielfältiger Gestaltung sowie eine Ausleihstelle für Kleinspielgeräte. Weitere besondere Erwähnung und Beachtung fanden außerdem das vielfältige Schulleben mit Einschulungsfeiern, Kinderfesten, Faschingsfeiern,

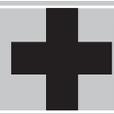
Theaterfahrten, Projekttagen, Exkursionen, Adventssingen, Aktionstagen, Jugendwaldspielen, Bundesjugendspielen und vielem mehr sowie auch das regelmäßig tagende Schülerparlament der Schule, in dem Bedürfnisse und Ideen der Kinder angehört und in die Entwicklung einbezogen werden.

An zwei Schulvormittagen stellte das EVIT-Team bei den zahlreichen Unterrichtsbesuchen eine entspannte, zur Entwicklung von Lernfreude förderliche Arbeitsatmosphäre fest. Dabei wurden neben den Klassenräumen auch Gruppenräume, Flure sowie ein als Schreibwerkstatt eingerichteter Klassenraum für eigenverantwortliche Arbeitsformen genutzt. Die Wertschätzung von Schülerarbeiten zeigte sich auch an den qualitativ hochwertigen Arbeitsergebnissen in den Schaukästen.

Einer aktuellen Forderung des Kultusministeriums kommt man in Kleinjörl bereits seit geraumer Zeit nach. Frühzeitig wurde eine intensive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kindergarten begonnen. Dabei tragen unter anderem die Besuche der künftigen Schulanfänger in kleinen Unterrichtssituationen zur Vorbereitung auf einen optimalen Schulstart bei.

DRK Ortsverein

Jörl



Erntefest für die ältere Generation

Am Freitag, dem 9. 10. 07, findet das Erntefest für die ältere Generation im Landgasthaus Sollerup statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Wie gewohnt gibt es Rübemus, dazu einen Schnaps und anschließend Kaffee.

Kostenbeitrag: 15 Euro

Unser DRK-Verein Jörl übernimmt diese Veranstaltung vom OKR. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Anmeldung bis zum 12.10.07 bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Ellen Bogensee, Tel. 04607-848, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911.

Elke Thomsen, Schriftführerin

Reiki

Treffen: 25.10.07 um 19.30 Uhr im Kindergarten Kleinjörl

Seminar: Auf Anfrage bei Kerstin Fogt, Tel. 04607-620

Seminarleitung: Reikimeisterin Martina Klüber, Leiblstieg 13, Hamburg, Tel. 040-8100936

KINDERKLEIDERBÖRSE

Wo: im DRK-Kindergarten in Kleinjörl

Wann: am Samstag, den 20. Oktober 2007 von 14.00-16.00 Uhr

Mit Kaffeestube für alle.

Standgebühr: 3,00 Euro. Tische sind selber mitzubringen, Kinder mit Wolldecke sind frei.

Der Erlös der Kaffeestube und der Tische kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung bis zum 10. Oktober 2007 bei: Yvonne Christensen 04607/932132

Birte Hentschke 04607/843

**Freiw. Feuerwehr
Sollerup**



Das Verspielen

findet am 02. November 2007

um 19.30 Uhr in der Gaststätte Sollbrück statt.

Viele tolle Preise warten auf Euch.

Wie immer 3 x 1/2 Schwein (als Gutscheine).

Wir wünschen viel Glück.



Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

**Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft
Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten
Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.**

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig

Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

**Westerreihe 5
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41**

Kräuterküche

Dienstag, 16. Oktober 2007, um 19.30 Uhr im Dörpskrog Janneby statt. Referentin ist Heidi Bundtzen, Jerrishoe, Fachfrau für Ernährung. Anmeldung bis zum 12. Okt. bei Rosita Thoroe, Tel. 04607-370, oder Anka Hansen, Tel. 04607-812.

Voranzeige: Vortrag zum Thema „Welt der Farbenvielfalt“

am 07. November 07 um 14.30 Uhr im Dörpskrog Janneby. Referentin ist Ulrike Michaelis vom Landfrauenverband Schleswig-Holstein.

Es begrüßt der Vorstand
Rosita Thoroe, Schriftführerin

Janneby bringt Wegebaumaßnahmen auf den Weg

Den Schwerpunkt der Beratungen der letzten Gemeindevertreterversammlung im Dörpskrog in Janneby bildeten Wegebaumaßnahmen. Dabei stand im Mittelpunkt der Ausbau des Gehweges an der Landesstraße 29 im Ortsteil Süderzollhaus. Entlang dieser schmalen, kurvenreichen Ortsdurchfahrt soll auf der östlichen Seite auf einer Länge von ca. 250 m ein Gehweg angelegt werden. Der Ausbau erfolgt größtenteils direkt an der Landesstraße, gesichert durch einen Hochbord. Südlich der Einmündung des Wiesenwegs wird der Gehweg hinter dem Graben, der im Rahmen der Bauarbeiten vertieft und verbreitert wird, verlaufen. Einvernehmen herrschte in der Gemeindevertretung, die Oberfläche

Erntefest 2007 Janneby

am Samstag, dem 13. Oktober
um 19.30 Uhr im Dörpskrog

Wer Freude an geselliger Dorfgemeinschaft bei einem zünftigen Essen (Rübenmus mit Beilagen, Verteiler, Kaffee und Nachtisch), einem kleinen Rahmenprogramm sowie Musik und Tanz hat, sollte unbedingt dabei sein. Der Eintrittspreis beträgt 15,- €.

In Janneby werden die Anmeldungen in gewohnter Weise entgegengenommen.

Auswärtige Gäste haben die Möglichkeit, sich bis zum 8. Oktober unter der Tel.-Nr. 04607-930019 anzumelden.

Im Namen des Festausschusses
Ute Richter, Bürgermeisterin

in rotem Beton gepflastert zu gestalten. Der Gehweg mündet in dem Bereich der Umsteigehaltestelle an der B 200. Hier trifft die ÖPNV-Schnellbuslinie Husum-Flensburg auf den Zubringer des Jörler Bereichs. Gleichzeitig stimmte die Gemeindevertretung Janneby der Verlegung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in diesem Straßenabschnitt zu.

Bürgermeisterin Ute Richter freute sich, dass mit diesem Gehwegausbau die Verkehrssituation bei der Umsteigehaltestelle sowie auch vor allen Dingen entlang der Landesstraße im Ortsteil Süderzollhaus erheblich sicherer wird. Gleichzeitig dankte sie den Grundstücksliegern für ihre Kooperationsbereitschaft, ohne die der Gehwegausbau nicht möglich gewesen wäre, da z.T. private Grundstückstreifen in Anspruch genommen werden müssen.

Die Kosten der Maßnahme werden sich auf der Grundlage der Ausschreibungsergebnisse

*Gehweg-Neubau an
der L 29 in Süderzollhaus*

Foto Amt Eggebek

auf ca. 100.000,00 Euro belaufen. Da eine Förderung aus EU-Mitteln erfolgt und diese Maßnahme in die Prioritätenliste 2007 aufgenommen wurde, wird mit der Baumaßnahme Anfang September begonnen. Die Gemeindevertretung vergab den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an eine Tiefbaufirma aus der Gemeinde Meyn.

Zu einem Dauerbrenner entwickelt sich der Straßenzustand des Wiesenweges. Diese Gemeindestraße führt über mooriges Gelände. Dadurch treten immer wieder Schäden an der Schwarzdecke auf. Vor wenigen Jahren wurde der Weg erst mit einer neuen, verstärkten Deckschicht versehen. Nunmehr sind erneut erhebliche Schlaglöcher und Abbrüche an den Seitenrändern aufgetreten.

Da die Gemeinde Janneby über den Förderverein Mittlere Treene am Flurbereinigungsverfahren der beiden Ämter Silberstedt und Eggebek beteiligt ist, besteht die Möglichkeit, diesen Weg von Grund auf zu sanieren. Bürgermeisterin Ute Richter berichtete über ein Gespräch mit Vertretern des Amtes für ländliche Räume, die die Notwendigkeit der umfangreichen Sanierung bescheinigten. Z.Zt. wird an einem Konzept gearbeitet, um durch geeignete Maßnahmen die Tragfähigkeit trotz des Untergrunds zu gewährleisten. Sobald dieses Konzept steht und die zu erwartenden Kosten ermittelt sind, die von der 450 Einwohner zählenden Gemeinde Janneby nicht alleine geschultert werden können, sollen über das Amt Eggebek gemeinsam mit dem ALR Flensburg die Finanzierungsfragen geklärt werden. „Ich hoffe, wir kommen dann in 2008 zu einem Ausbau, der dann auch langfristig hält,“ drückte Bürgermeisterin Ute Richter ihre Hoffnung aus. Bis dahin sollen die Verkehrsteilnehmer durch entsprechende Warnschilder auf den schlechten Straßenzustand hingewiesen werden.

In ihrem einleitenden Verwaltungsbericht dankte die Bürgermeisterin der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz bei dem Starkregen Ende August. Innerhalb von vier Stunden waren mehr als 100 mm Regen über Janneby niedergegangen, wodurch insbesondere die Anlieger der Dorfstraße betroffen waren.

Ferner ermutigte sie interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich für die ehrenamtliche Arbeit im Ortskulturring Jörl zu beteiligen. Leider ist es dem OKR trotz intensiver Bemühungen in den letzten Monaten nicht gelungen, einen Vorstand zu bilden. rth



JANSSSEN
Anlagentechnik
Sanitär · Heizung · Klima
Wir beraten kompetent und unverbindlich
Auch in Sachen Erneuerbare Energie!
Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

CSV Nord
ComputerService & Vertrieb Nord
Inh. Sönke Mauderer
Dorfstraße 24, 24992 Janneby
www.csv-nord.de
Tel. 04607 – 93 23 60
Mobil 0163 – 91 67 338
Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.
- Computersysteme & Zubehör
- Hardware, Software
- Netzwerktechnik
- PC – Reparatur u. Wartung
- Bürotechnik
- Vertrieb & Wartung
- Kopierer, Fax, Druck
- PC – Reparatur u. Wartung

„Roter Hahn“ für Feuerwehr Janneby

Die Freiwillige Feuerwehr Janneby stellte sich kürzlich der Leistungsbewertung „Roter Hahn“. Nach dem Anreten vor dem Feuerwehr-Gerätehaus erfolgte die Meldung an den Leiter der Bewertungskommission, Christoph Karbon, Amtswehrführer des Amtes Hürup und gleichzeitig Fachwart für die Leistungsbewertung „Roter Hahn“. Dieser begrüßte alle und stellte die drei weiteren Mitglieder der Bewertungskommission vor.

Als praktische Übung hatte man sich ein leer stehendes Haus ausgewählt. Dort wurde ein Schwelbrand bekämpft. Weiter wurden mehrere Personen von Atemschutzträgern aus dem verqualmten Gebäude gerettet.

Später trafen sich alle im Feuerwehr-Gerätehaus. Gemeindeführer Ralf Timmsen begrüßte alle, besonders Bürgermeisterin Ute Richter, Mitglieder der Gemeindevertretung, die Wehrführer einiger amtsangehöriger Gemeinden, die Prüfungskommission, Amtswehrführer Ralf Käber, Ehrenamtswehrführer Karl-Heinz Matthiesen und Ehrengemeindeführer Hans-Jürgen Feddersen.

Es folgte die „Manöverkritik“ durch den Vorsitzenden der Bewertungskommission, Christoph Karbon. Er wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass man nicht kritisiere, sondern lediglich Anregungen gebe. Bei dieser Leistungsbewertung der Stufe eins gebe es sieben Kriterien, die beachtet werden müssten. Karbon nannte diese Kriterien und ging dann einzeln auf jedes Kriterium ein. Dabei nannte er Dinge, die besonders gut gelaufen waren, aber auch andere, die man hätte besser machen können. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass drei Mitglieder der Jugendfeuerwehr an dieser Übung teilgenommen hatten. Insgesamt könne man feststellen, dass eine sehr stark motivierte Wehr hier im Einsatz gewesen sei. Man habe ein sehr gutes Zusammenspiel, eine gute Kameradschaft und vor allem eine sehr gute Vorbereitung gesehen. Der „Rote Hahn“ der Stufe eins sei mit 171 Punkten erreicht worden.

Amtswehrführer Ralf Käber erinnerte zunächst an die kontroverse Diskussion bei der letzten Generalversammlung, ob man sich überhaupt

dieser Leistungsbeurteilung stellen solle. Zum Glück sei man zu einem positiven Ergebnis gekommen. Er freue sich darüber, dass Janneby die dritte Wehr im Eggebek sei, die sich dieser Bewertung mit Erfolg gestellt habe. Er hoffe sehr, dass noch mehr Wehren diesem Beispiel folgten. Weiter hoffe er, dass sich Janneby in

naher Zukunft der Stufe zwei stellen werde. Bürgermeisterin Ute Richter ging noch einmal auf die kontroverse Diskussion anlässlich der Generalversammlung ein. Der positive Nebeneffekt der Teilnahme sei, dass „wieder einmal alles auf Vordermann gebracht wird“, wie sie wörtlich sagte. Die Gemeinde könne stolz auf ihre Feuerwehr sein, und man werde immer ein offenes



Einsatzübung bei einem leer stehenden Haus

Ohr für die Belange der Wehr haben und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Unterstützung leisten. Sie bedankte sich bei allen noch einmal ganz herzlich.

Nach einem gemeinsamen Essen blieb man noch einige Stunden gemütlich beisammen.

Jürgen Röh

Vorankündigung Dörpsreeken

Die Dorfschaftsrechnung 2007 findet am 17. November im Landgasthaus Sollerup statt.

Bürgermeister Hans-Peter Nissen

Erntefest

Das Erntefest der Gemeinde Sollerup findet statt am Freitag, 5. Oktober 2007 um 19.30 Uhr im Landgasthof Sollerup.

Es gibt warmes Essen, Sketche der jungen Leute und Diskomusik.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen.

Kostenbeitrag: 12,50 €.

Anmeldungen bei Bürgermeister Hans-Peter Nissen, Telefon 5192

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Erntefest 2007

Am Samstag, dem 6. Oktober um 19.30 Uhr im Landgasthaus Sollerup findet das diesjährige Erntefest der Gemeinde Süderhackstedt statt. Alle Bürger unserer Gemeinde sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Für die Gemeinde
Carsten-Peter Brodersen

Freiw. Feuerwehr Sollerup



Das Verspielen

findet am 02. November 2007 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Sollbrück statt.

Viele tolle Preise warten auf Euch.

Wie immer 3 x 1/2 Schwein (als Gutschein).

Wir wünschen viel Glück.

www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Weltneuheit!
Bekannt durch RSH



**Die beste Mückenfalle
zum Schutz für Sie
und Ihre Familie!**

Mosquito
Trap™

Ohne Gift und schädliche
Nebenwirkungen

für Haus und Garten
Wohnung und Balkon
Camping und Boot
Hotel und Restaurant
Büro und Lager
spez. Wohn- und Pflegeheime

Sofort ab Lager lieferbar: Feen-Garten 04625-7649

Süderhackstedt beteiligt sich am Radwegeausbau

Nachdem die Gemeinde Süderhackstedt vor zwei Jahren federführend auch für die beiden Gemeinden Sollerup und Sollwitt den Radwegeausbau entlang der L 190 (Sollerupmühle - Sollwitt) durchgeführt hat, beteiligt sie sich nunmehr auch an den Kosten des Ausbaus des Radweges entlang der L 29/L 269 von Sollerup nach Großjörll. Im Bereich der Ortslage Sollerupmühle verläuft ein Teilstück des neu gebauten Radweges auf dem Gemeindegebiet Süderhackstedt. Für dieses Teilstück übernimmt Süderhackstedt die Kosten, die trotz des geringen Anteils von 5 % an der Gesamtstrecke sich auf ca. 10.000,00 Euro für die Gemeinde belaufen. Von den Gesamtkosten von ca. 1,6 Mio. Euro für die Gesamtstrecke übernehmen die EU und das Land insgesamt 80 % der Kosten, wie Bürgermeister Carsten-Peter Brodersen in der Gemeindevertreterversammlung mitteilte, wodurch der Radwegeausbau für die Gemeinden erst finanzierbar wurde.

Weiter wies er darauf hin, dass die Einweihung des Radweges, für den die Gemeinden des Jörller Raums über 30 Jahre lang eingetreten sind, am Freitag, den 28. September mit einer Sternfahrt von den beiden Endpunkten in Sollerup bzw.

Großjörll aus erfolgen wird. Die Fahrradtour mit möglichst großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger startet um 14:00 Uhr und die offizielle Einweihung wird als kleines Dorffest ab 15:00 Uhr in Kleinjörll begangen.

Stimmungsmäßig beherrscht wurde die Gemeindevertreterversammlung wiederum durch die Auseinandersetzung um die geplante Fusion der drei Gemeinden Süderhackstedt, Janneby und Jörll. Von den Antragstellern des Bürgerbegehrens wurden Vorwürfe der Urkundenfälschung hinsichtlich der Protokolle der letzten beiden Gemeindevertreterversammlungen erhoben, die sich mit den Fusionsentscheidungen befassen. Danach sollen diese Protokolle durch den Bürgermeister und den leitenden Verwaltungsbeamten nach Ansicht der Initiatoren des Bürgerbegehrens manipuliert worden sein. Die Gemeindevertretung bestätigte einstimmig den in den Protokollen wiedergegebenen Verfahrensablauf.

In diesem Zusammenhang teilte Bürgermeister Carsten-Peter Brodersen mit, dass seitens der Kommunalaufsicht das eingereichte Bürgerbegehren abgelehnt worden ist, da die dafür maßgebliche Frist von sechs Wochen nach erst-

maliger Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgelaufen war. Dagegen legten die Sprecher des Bürgerbegehrens fristgerecht Widerspruch mit den geschilderten strafrechtlichen Vorwürfen ein. Seitens der anwesenden Bürger wurde unabhängig von der Genehmigung der Kommunalaufsicht die Durchführung eines Bürgerentscheids auf Initiative der Gemeindevertretung verlangt. Dies wurde seitens der Gemeindevertretung bereits auf der letzten Sitzung mehrheitlich abgelehnt.

In einem einleitenden Verwaltungsbericht lobte Bürgermeister Carsten-Peter Brodersen die Arbeiten des Gemeindefacharbeiters Arne Petersen. Die Wege und Grünanlagen befinden sich durch seinen Einsatz in hervorragendem Zustand und sorgen für ein ansehnliches Ortsbild. Bedauert wurde, dass die von ihm beseitigten Schmierereien am Buswartehaus beim Feuerwehrgerätehaus durch Jugendliche wieder neu entstanden sind. Auch die Regenrinnen am Gerätehaus, die neu gerichtet waren, wurden wieder zerstört. Bürgermeister Brodersen bat die Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit. Sollten die Verursacher festgestellt werden können, werden die Zerstörungen zur Anzeige gebracht und Schadensersatz geltend gemacht.

Sport-Meldungen

Heimspiele Handballer TSV Jörll Großsporthalle Eggebek Oktober 07

Mannschaft	Klasse	Datum	Spielzeit	Gegner
Männer 1	Kreisoberliga	03.10.	17:00	Schleswig IF
		06.10.	17:15	SG Westerland/List
ml. Jugend B	Regionalklasse	07.10.	12:30	TSV Munkbrarup III
ml. Jugend C	Regionalklasse	07.10.	11:15	TSV Glücksburg 09
ml. Jugend D 2	Kreisklasse St. B	07.10.	09:00	TSV Munkbrarup I
Frauen 1	Pokal	03.10.	19:00	HSG Holstein/Kronshagen
	Oberliga	13.10.	18:45	Lauenburger SV
Frauen 2	Kreisoberliga	06.10.	19:00	SG Niebüll/Süderlügum
		13.10.	16:45	HSG Schafflund/Medelby
wbl. Jugend B 1	Oberliga	03.10.	15:00	SV Todesfelde
wbl. Jugend C 1	Leistungsklasse	07.10.	10:00	TSV Nord I
wbl. Jugend D 1	Kreiskl. St. B	06.10.	16:00	TSV Lindewitt
wbl. Jugend D 2	Kreiskl. St. A	06.10.	15:00	HSG Schafflund/Medelby
wbl. Jugend F 1	Kreisklasse A	07.10.	13:45	SG 0e-Ja-We



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Der Weg zu uns lohnt sich immer!

Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

**Qualität durch Selbsteinkauf und
eigene Schlachtung**



Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen)
- Nicht fettend • Ohne Parfüm • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe




MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Einwohnerversammlung

Informationen zum Windpark

Ein Tagesordnungspunkt einer gut besuchten Einwohnerversammlung im Norderkrug war der Sachstandsberichtsbericht zur Erweiterung des Windparks in Wanderup. Dazu sagte Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, dass die Betreiber des seit 1999 bestehenden Windparks beabsichtigten, eine Erweiterung vorzunehmen.

Zu diesem Thema gab Ingenieur Henning Holst vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Husum ausführliche Erläuterungen. Die Betreibergesellschaft sei im März dieses Jahres an ihn herangetreten mit der Bitte, zu untersuchen, wie der bisher vorhandene Windpark erweitert werden könne. Man habe damals die zwei Reihen sehr weit auseinander gestellt. Auch in der Nachbargemeinde Großenwiehe würden die westlich von Wanderup stehenden sechs Tacke-Anlagen durch größere Maschinen ersetzt, und zwar mit 100 Metern Nabenhöhe und 80 Metern Rotor Durchmesser.

Man habe mit dem staatlichen Umweltamt in Schleswig besprochen, was in Wanderup möglich sei. Danach sei es nach den Vorschriften des Bundesemissionsschutzgesetzes und nach dem Baurecht möglich, fünf, eventuell auch sechs Anlagen in der Mitte zwischen den beiden vorhandenen Reihen zu errichten. Vorgesehen sei eine Nabenhöhe von 108 Metern und ein Rotor Durchmesser von 82 Metern. Das bedeute, dass diese Anlagen eine Nachtkennzeichnung haben müssten. Das sei ab einer Gesamthöhe von 100 Metern Pflicht. Die Tageskennzeichnung kön-

ne entweder durch rot-weiße Rotorblätter oder durch weißes Blinklicht erfolgen. Dies werde im Genehmigungsverfahren abgeklärt. Das Genehmigungsverfahren sei seit dem Bau der letzten Anlagen umfangreicher geworden. Es gehe dabei um Lärmbelästigung und Schattenwurf. Die Gemeinde Wanderup müsse eine Bauleitplanung durchführen, das bedeute eine Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Abstände zur Bebauung seien sehr großzügig, weil schon damals größere Abstände als gesetzlich vorgeschrieben eingehalten worden seien. Aus Sicht eines Planers sei der Standort der Anlagen ideal, wenn man es mit anderen Projekten vergleiche, weil es einen großen Abstand zur Ortslage gebe und auch einen großen Abstand zur umliegenden Bebauung. Er sehe keine Schwierigkeiten, das Projekt in die Tat umzusetzen. Holst wies darauf hin, dass sich die Gewerbesteuererinnahme durch den Bau der Anlagen erhöhe. Die Pachtverhandlungen mit den Grundstückseigentümern seien weitgehend abgeschlossen. Der nächste Schritt müsse sein, dass die Gemeinde Wanderup den Beschluss fasse, den F-Plan zu ändern und in die Bauleitplanung einzusteigen.

Anschließend wurden noch Fragen zu Nabenhöhen, zum Schattenwurf und zur Schallbelastung gestellt und von Henning Holst erschöpfend beantwortet. Auch zur Befeuern bzw. rot-weißen Rotorblättern und zur Höhe der Gewerbesteuer gab er Informationen.

Jürgen Röh

Akute Gesundheitsgefährdung hat nie bestanden

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Einwohnerversammlung im Norderkrug war der Sachstandsbericht zur Sanierung des DRK-Kindergartens Wanderup. Dazu erläuterte Bürgermeisterin Petra Nicolaisen zunächst die bisherige Entwicklung. Der in drei Bauabschnitten entstandene Wanderuper Kindergarten, in den 50-er Jahren zunächst als Erntekindergarten, sei in den 70-er Jahren erweitert worden, der 3. Bauabschnitt sei 1994/95 fertig gestellt worden. Im Januar dieses Jahres sei beim DRK das Thema häufigere Erkrankungen des Personals thematisiert worden. Generell habe das Gesundheitsamt Flensburg in regelmäßigen Abständen Luftmessungen durchgeführt. Sie seien immer im normalen Bereich gewesen.

Aufgrund des erhöhten Krankenstandes beim Personal und auch bei einigen Kindern habe sich das DRK mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt, und man sei zu der Entscheidung gelangt, dass ein Sachverständiger zur Messung und Beurteilung der Innenraumluft beauftragt werden solle. Die beauftragte Firma habe Wisch- und Materialproben entnommen, mit dem Ergebnis, dass erhöhte Werte von Chlorpyrifos und Per-

metrin festgestellt worden seien und dass erhöhte Feuchtigkeit vorhanden sei. Diese Informationen seien dem Kreisgesundheitsamt zugestellt worden. Zum Chlorpyrifos sei festzustellen, dass man im Jahre 2003 im Kindergarten durch eine Fachfirma eine Ameisenbekämpfung habe durchführen lassen, und die erhöhten Chlorpyrifos-Werte seien darauf zurückzuführen. Auch für die erhöhten Feuchtigkeitswerte nannte die Bürgermeisterin die Gründe. Woher das Permetrin komme, sei nicht bekannt.

Inzwischen seien im Kindergarten zwei Elternversammlungen durchgeführt worden. Ein Architekt sei beauftragt worden, einen Sanierungsplan zu entwerfen. Das Gesundheitsamt habe an die Eltern der Kindergarten- und Schulkinder einen Gesundheitsfragebogen verteilt, die Mitarbeiter seien untersucht worden, und die Auswertung sei im Gange. Vom DRK seien regelmäßig Informationen an die Eltern ergangen. Man habe geplant, die Sanierungsmaßnahmen in den Sommerferien durchzuführen. „Leider ist uns hier ein Strich durch die Rechnung gemacht worden“, so die Bürgermeisterin wörtlich. Man müsse als Gemeinde ein so genanntes Beweissi-

cherungsverfahren durchführen, und dafür benötige man einen gerichtlichen Beschluss. Dieser sei nach langer Zeit erwirkt worden. Man benötige jetzt einen gerichtlich bestellten Gutachter, um neue Proben zu nehmen. Durch besondere Umstände (Urlaub etc.) sei die Zeit verstrichen. Die Proben seien inzwischen entnommen worden, und die Bauarbeiten hätten begonnen. Die Bürgermeisterin bat um Verständnis dafür, dass das Beweissicherungsverfahren durchgeführt werden müsse. Dann nannte sie die einzelnen durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen.

DGW-Gemeindevertreter Dr. Jörg Carstensen gab in seiner Eigenschaft als Betriebs-Sozial- und Umweltmediziner detaillierte Erläuterungen zu den festgestellten Schadstoffen und deren Einwirkungen auf den menschlichen Organismus. Er wies aber ausdrücklich darauf hin, dass zu keiner Zeit irgendeine Gefährdung bestanden habe, dass es chronisch krank machend sei oder dass daraus irgend welche genetischen Schäden entstehen könnten. Aber in der Verantwortung gegenüber den Kindern und dem Personal sei diese Belastung nicht länger zu tolerieren. Die Sanierung sei notwendig, aber es habe nie eine akute Gesundheitsgefährdung bestanden.

Auch die Bürgermeisterin wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass man wegen der erhöhten Belastung gegenüber den Kindern und den Mitarbeitern in der Verantwortung stehe. Es habe nie in Frage gestanden, dass saniert werde. Man wisse allerdings noch nicht, wie man die entstehenden Kosten weiter geben könne.

Es wurden jetzt noch viele Fragen gestellt und erschöpfend beantwortet. Auf eine entsprechende Frage stellte die Bürgermeisterin in Aussicht, dass in ca. drei bis vier Wochen zumindest der alte Teil des Kindergartens saniert sein werde, und somit könne die Hälfte der Kinder wieder den Kindergarten besuchen. Allerdings wisse man noch nicht, „welche Überraschungen uns noch entgegen treten“, so Petra Nicolaisen wörtlich. Die Eltern würden über das DRK ständig über den neuesten Sachstand informiert, und sie selbst und Kindergartenleiterin Kerstin Andresen seien bei Fragen ständig zu erreichen. Auch Dr. Jörg Carstensen erklärte sich zur Beantwortung von Fragen bereit.

Jürgen Röh

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnet sich an jedem Abend in der Adventszeit in Wanderup ein Adventsfenster und verwandelt so Wanderup in einen großen lebendigen Adventskalender. Alle, die Lust haben, einen Teil dieses Adventskalenders mit zu gestalten, sind herzlich zu einem Informationsabend eingeladen.

Tag: Dienstag, 09. Oktober

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus bei der Kirche

Ute Holst und der Frauentreff

Erntefest 2007

Es ist wieder soweit!

Das Erntefest der Gemeinde Wanderup findet am Sonnabend, den 13. Oktober um 19:30 Uhr im Westerkrug statt.

Unser Programm:

Begrüßung

gemeinsames Lied

gemeinsames Essen: Rübenmus nach Landfrauenart

Kaffee mit Eistörtchen

Plattdeutsche Runde

Ansprache des Pastors

Ansprache des Bezirksbauernvorstehers

Verleihung der Erntekrone durch die Bürgermeisterin

Für musikalische Unterstützung sorgt Discjockey Arne vom Nachtexpress Satrup Karten können vom 29. September bis zum 12. Oktober im Westerkrug zum Preis von 15,00 Euro erworben werden (solange der Vorrat reicht!). Dort ist auch eine Tischreservierung möglich.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Gemeindefest eingeladen. Wir hoffen auf rege Beteiligung von Jung und Alt.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen und der Festausschuss

Renovierung des Bürgerheimes beschlossen

Zentrale Tagesordnungspunkte einer Sitzung der Gemeindevertretung Wanderup im Nordekrug waren Beratungen und Beschlussfassungen über die Finanzierung örtlicher Baumaßnahmen. Dazu gab der Vorsitzende des Finanzausschusses, Frank Kuhnig, zunächst Erläuterungen.

Er habe das Haushaltsblatt des Verwaltungshaushaltes vom 03. 09 für alle Gemeindevertreter kopiert. Dabei wies er auf die Einnahmen bei der Gewerbesteuer hin, die derart in die Höhe geschossen seien, dass sie die Gemeinde in die Lage versetzten, alle bisher aufgeschobenen kostenträchtigen Maßnahmen zu finanzieren.

Für 2007 habe der Ansatz für die Einnahmen bei der Gewerbesteuer zunächst 348.000,- € betragen. Diese hätten sich seit dem 03. 09. auf 660.000,-€ erhöht. Das sei eine beträchtliche Steigerung.

Hans-Heinrich Clausen war der Meinung, dass diese gute Finanzlage erfreulich sei, „aber deshalb muss man das Geld ja nicht gleich mit vollen Händen ausgeben“, wie er wörtlich sagte. Man könne auch Rücklagen bilden und nicht so lukrative Kredite ablösen. Dazu sagte Frank Kuhnig, dass sowohl die Schuldzinsen als auch die Guthabenzinsen der Gemeinde sehr dicht beieinander lägen. Allerdings sei das Mehr an Gewerbesteuer eine Vorauszahlung, und man müsse abwarten, ob die Konjunktur so gut bleibe oder wenn nicht, ob man später etwas zurückzahlen müsse.

Dr. Jörg Carstensen wies darauf hin, dass die ge-

planten Baumaßnahmen notwendig seien und zum Teil oft verschoben worden seien.

Bürgermeisterin Petra Nicolaisen unterstützte die Aussagen von Hans-Heinrich Clausen. Aber sie sehe die Ausgaben als notwendig an, und man stehe auch den Jugendlichen gegenüber in der Pflicht. Man habe zugesagt, das Bürgerheim zu renovieren, weil dort die betreute Grundschule einziehen solle.

Anschließend wurde einstimmig bei einer Entscheidung zunächst die Renovierung des Bürgerheimes beschlossen.

Anschließend wurde über die ausstehenden Submissionsergebnisse in Sachen Sanierung Kindergarten beraten und beschlossen. Die Bürgermeisterin nannte die einzelnen Gewerke mit den betreffenden Firmen und den Preisen. Den Vorschlägen wurde einstimmig entsprochen.

Weiter ging es um die Finanzierung des Wasserspiels am Dorpsplatz. Dazu äußerte sich der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses, Dirk Brüne. Man habe sich in der letzten Sitzung für eine Variante entschieden mit einem Preis von ca. 11.000,-€. Dazu ergänzte die Bürgermeisterin, dass bei Neubauten Kunst am Bau Pflicht sei, und auch die Gemeinde sei verpflichtet, derartiges zu schaffen. Man habe sich für eine Spiralmauer entschieden, in der die verschiedenen Ortsteile in Form von Platten oder Steinen mit eingebaut würden. Diesem Vorschlag folgte die Gemeindevertretung mit großer Mehrheit.

Jürgen Röh

Plattdütsche Runn Wanderup

De Plattdütsche Runn dröppt sik

**Dunnersdag, de 04. Oktober 2007
um Klock halv acht - 19.30 Uhr**

in de Begegnungsstätte.

Gäste sind hartlich willkommen.

Hartliche Gröten
Erika Petersen

Seniorenbeirat Wanderup

„Wir erinnern uns“

Die Gesprächsrunde „Wir erinnern uns“ trifft sich wieder am Dienstag, dem 9. Oktober, um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Wie immer sind interessierte Senior/innen herzlich dazu eingeladen.

Gisela Callsen

Vorankündigung für November Informationsveranstaltung des DRK

Am Dienstag, dem 6. November, findet auf Einladung des Seniorenbeirats das DRK eine Informationsveranstaltung über seinen Haus-Notruf-Dienst statt. Eine Referentin des DRK wird ausführlich über dieses Notrufsystem informieren.

Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Gemeinde Wanderup Buschannahme

Am Samstag, den 20. Oktober 2007 kann am Klärwerk Wanderup in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr gegen ein geringes Entgelt schredderfähiges Material abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Stumpen oder kein Rasenschnitt angenommen werden kann.

Ortskulturring Wanderup

Fahren Sie mit dem „Theaterbus“!

Der OKR Wanderup bietet wieder Theaterkarten für das Abo L an. Für die Saison 2007/2008 sind 2 Opern, 1 Operette, 1 Ballett, 1 Musical und 3 Schauspiele aus dem Programm vorgesehen:

- So. 30.09.07 Wozzeck (mit Werkinfo)
Erstaufführung in Flensburg
Oper von Alban Berg
 - Sa. 20.10.07 Wege von. Wege nach.
Ballett von Stela Korljan
Musik: A. Dvorak, G. Gershwin
 - Mi. 14.11.07 Im weißen Rössl
Operette von Ralph Benatzky
 - Fr. 04.01.08 Die Feuerzangenbowle
Komödie von Heinrich Spoerl
 - So. 17.02.08 Wilhelm Tell
Schauspiel von Schiller
 - Fr. 14.03.08 Hoffmanns Erzählungen
Oper von J. Offenbach
 - Mo. 14.04.08 Wassa Schelesnowa - Eine Mutter
Theaterstück von Maxim Gorki
 - Sa. 10.05.08 Kuss der Spinnenfrau
Musical von John Kander
- Beginn jeweils um 19.30 Uhr, sonn- und feiertags um 19.00 Uhr.

Abo-Preise für 8 Vorstellungen: Euro 131,- / 120,- / 99,- / 76,-
Anmeldung bitte bis 20.08.07 bei Erika Petersen Tel.: 04606-309

Kurse ab Oktober 2007

Entspannungskurs für 5 – 10-jährige Kinder

Dienstag, 09. Oktober 2007
14.30 Uhr – 15.30 Uhr
15.30 Uhr – 16.30 Uhr
16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Leitung und Anmeldung: Petra Hansen, Haurup 04630/403
Anmeldung unbedingt erforderlich!
8 Nachmittage 16,- Euro, Dörpsshuus Wanderup

Töpfern für Erwachsene - Gartenfiguren

Mittwoch, 31. Oktober 2007
19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Leitung und Anmeldung: Torsten Rottschäfer, Wanderup, 04606/965717
5 Abende, 30,- + Materialkosten, Werkraum im Schulkeller

Einschulungen 2007 in Wanderup



Klasse 1 der Grundschule Wanderup mit der Klassenlehrerin Frau Marion Schlüter.

Lena Böttger, Lara-Sophie Brüggert, Caroline Hansen, Kari Ann Hansen, Pia Jansen, Linea Liesenberg, Cherry Lee Schröder, Floriane Sönnichsen, Angelina Tricarico, Leon Andresen, Timon Asmussen, Jannik Carstensen, Finn Joris Clausen, Iver Cordes, Ruven de Veer, Tom Oliver Hansen, Per Jansen, David Kurkin, Sven Jonathan Schramm, Raphael Voß, Nick Zimmermann. Es fehlt Rike Hjördis Hacker.



Klasse 1 der Dänischen Schule Wanderup mit Klassenlehrerin und Schulleitern Karen Hansen

und den Kindern Melt-Tjhorven Christensen, Vivien Juhl, Lara Robin Kohlhase, Alexander Krüger, Michelle Schliemann und Killian Peer Villamar.

Anmeldung der im Sommer 2008 schulpflichtig werdende Kinder

Den 29.10.07 mellem kl. 15.00 og 18.00 kan børn indmeldes til skolegang på Wanderup Danske Skole. Barnets fødselsattest eller familienstambog skal medbringes



Am 29.10.07 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können Kinder zum Schulbesuch in der dänischen Schule in Wanderup angemeldet werden. Geburtsurkunde oder Familienstambuch ist mitzubringen. I tilfælde af spørgsmål / bei Fragen: Karen Hansen, Wanderup Danske Skole, Bakkesand 1, 24997 Wanderup
Schultage zwischen 13 und 14.00 Uhr: 04606-298

Tagestour der Oldtimer

Die Oldtimerabteilung des Wanderuper Dorfmuseums hat vor zwei Jahren ihr erstes Treffen ins Leben gerufen. Die Organisatoren sind Volker Rennpferdt, Max Albertsen und Kalli Greggersen. Dieses erste Treffen fand eine derart große Resonanz, dass man beschloss, dies in einem Turnus von zwei Jahren fortzuführen. Allerdings litt das erste Treffen unter sehr schlechten Wetterbedingungen.

Vor kurzem war es wieder so weit. Neun Autos, zwölf Trecker und drei Motorräder fanden sich beim Museum ein. Insgesamt waren ca. 40 Personen beteiligt. Es herrschte sehr schönes Wetter, und man startete zu einer Ausfahrt in zwei Abteilungen, und zwar Trecker für sich und Autos und Motorräder gemeinsam. Jede Abteilung fuhr ihre eigene Route.

Gemeinsamer Treffpunkt war der Lohnunternehmer Karsten Petersen in Sillerup. Dort waren in einer Halle Tische und Bänke bereitgestellt worden, und Helga und Hans-Heinrich Clausen sorgten für das leibliche Wohl aller Teilnehmer. Dann ging es weiter über Joldelund, Eggebek und Jerrishoe zum Feuerwehr-Gerätehaus nach Wanderup. Dort gab es ein ganz tolles Tortenbuffet, alle Torten waren von „lieben Frauen“ gespendet worden. Man blieb noch lange beisammen, und es wurden sehr intensive „Benzin- und Dieseldgespräche“ geführt.

Die Führung bei den Autos und Motorrädern hatte Volker Rennpferdt. Er ist ein ausgesprochener Kenner der heimatischen Region und gab während der Pausen sehr interessante und informative Erläuterungen über die eisenzeitliche Entwicklung und über die Geschichte des Eggebeker Flugplatzes. Beim Kuchenbuffet wurde um eine kleine Spende gebeten, und der Erlös von 100,-€ wurde für das Dorfmuseum gespendet. Schon jetzt freuen sich alle auf die nächste Tagestour, die in zwei Jahren stattfinden wird.

Jürgen Röh

Start beim Dorfmuseum



Lebendige Flüsse

Unsere Flüsse und Auen sind in Gefahr.
Sie können sie schützen.
Machen Sie mit.
02 28. 40 36-131

NABU, 53223 Bonn • www.NABU.de

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP

Heizung - Sanitär - Baustoffe

Ihr altes Bad + unsere Kompetenz = Ihr neues Traumbad

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44
Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

DRK Ortsverein Wanderup



Wichtig!

Am Donnerstag, den 11. Oktober 06 Uhr im Westerkrug laden wir zum „Erntefest“ ein.

Beginn: 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
Überraschungsprogramm

18.00 Uhr Abendessen

Kostenbeitrag für die Mitglieder 5,00 Euro, Nichtmitglieder 7,00 Euro. Anmeldung bis zum 08. Oktober 06 bei Karin Petersen Tel. 0 46 06/573

NDB-Abonnement des DRK

Es ist so weit: Die neue Spielzeit der NDB Flensburg beginnt: Auf vielfachen Wunsch werde ich wieder die Organisation des Abos übernehmen. Ich bitte jedoch darum, mir diese Arbeit nicht unnötig schwer zu machen und sich an die genannten Termine und Bedingungen zu halten.

Die erste Vorstellung wird am 6. Januar 2008 um 18:00 Uhr im Stadttheater sein („Schöne Bescherung“). Es handelt sich hierbei um die einzige von fünf Vorstellungen, die im Theater stattfindet; die anderen vier sind im Studio. Da es sich um eine Sondervorstellung handelt, bekommen wir ausschließlich Plätze in den ersten Reihen!

Die Kosten für das Abo werden ähnlich sein wie beim letzten Mal. Kartenpreise und der Preis für das Kaffeegedeck sind gleich geblieben; die Kosten für den Bus ergeben sich aus der Teilnehmerzahl.

Ich bitte darum, den unteren Abschnitt bis zum 31. Oktober 07 entweder in meinen Briefkasten (Sandkoppelring 25) oder in den Kummerkasten an der Begegnungsstätte zu stecken. Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Alle anderen Informationen wie Kosten und Art der Bezahlung werden in der Dezember-Ausgabe der „Wir“ stehen.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen.

Doris Müller

Termine

Sonntagstreff: 07. Oktober von 15.00-17.00 Uhr

Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 2., 9., 16., 23. u. 30. Oktober von 18.00-18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 4., 18. u. 25. Oktober von 14.30-15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: 2., 16. u. 30. Oktober
Kleiderkammer: 4. u. 18. Oktober von 16.00-18.00 Uhr im Dörpshuus, Flensburger Str.

Eintopfessen: 28. Oktober von 11.30 Uhr -? Anmeldungen bis zum 25. Oktober bei Angela Asmussen, Tel. 04606-252

Kartenclub: 04. Oktober Beginn 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

Wichtig:

Am Sonnabend, 20. Oktober 2007, laden wir Sie zu einer Halbtagesfahrt ein. 13.00 Uhr Abfahrt Begegnungsstätte, 13.30 Museumsbesuch, 15.00 Schifffahrt von Flensburg nach Glücksburg mit Kaffee und Kuchen, 17.30 Uhr Besichtigung des Wasserschlosses zu Glücksburg, 18.45 Uhr Ankunft in Wanderup. Leistungen: Busfahrt, Eintritt ins Museum, Schifffahrt auf der Ostsee, Kaffeegedeck, Eintritt und Besichtigung des Schlosses.

Anmeldungen bis zum 15. Oktober bei Angela Asmussen, Tel. 04606-252.

Wir hoffen auf gute Beteiligung.

Der Vorstand des DRK-Ortsvereins wünscht Ihnen einen goldenen Oktober.

Helga Clausen, Schriftführerin

De Rööv

De Rööv, de hett dat as de Kohl:

Dat Utsehn is nich allto dull.

Awers denn kocht mit Wüst un Speck,
wat'n Gedicht, dor schmittst di wech.

Twee Tellern vull, villicht ok dree -
dörf't noch wat sien? Man, blots nich, nee!
Giff mi'n Köm un ok'n Beer,
denn drinken kann ick licht noch mehr!

Morgen, dor könt wie dor wedder vun schnacken;

vun Rövermuus un Kassler Nacken!

(Doris Müller)

Fußpflege

In der Begegnungsstätte Wanderup wird am 2. Freitag im Monat Fußpflege angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro in die Liste eintragen.

Sport-Meldungen

Neues Königshaus

Nach einem Jahr Regentschaft trat das Königshaus der Schützengilde Wanderup turnusgemäß zurück, um neuen Würdenträgern Platz zu machen. Deshalb hatten sich Mitglieder der Gilde im Schützenheim versammelt, um mit vier Schüssen auf eine verdeckte Glücksscheibe die neuen Repräsentanten zu ermitteln. Nach längerem, spannenden Warten und Auswerten der Scheiben standen die Majestäten für 2007 fest: Es sind (wieder) Gudrun Jürgensen Seifert und Wolfgang Boyke, die begleitet werden von Barbara Westphal (1. Hofdame) und Ute Schaefer (2. Hofdame). Den 1. Ritter stellt Stefan Andreassen, den 2. Ritter Joachim Jürgensen.

An diesem Abend verkündete der Schützenmeister auch die Vereinsmeister 2007:

KK-Pistole: Erich Schaefer, KK-Gewehr: Joachim Jürgensen, LuPi: Joachim Jürgensen, LG: Joachim Jürgensen. Außerdem erhielten Joachim Jürgensen den „Otto-Richter-Gedächtnis-Pokal“ und Erich Schaefer den „Funkenweh-Pokal“.

Ein gemeinsames Essen im Westerkrug rundete den spannenden Tag ab.

Bauch Beine Po Kurs

Vom 29.08.-19.12.07 jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle in Wanderup

In diesem Kurs findet zunächst eine einfache Erwärmung mit dem Step und flotter Musik statt. Dieses Warmup beinhaltet einfache Schrittfolgen und steigert die Kondition. Der zweite Teil der Stunde trainiert durch intensive Kräftigungsübungen „Bauch, Beine und Po“.

Es freut sich auf euch Birgit Liesenberg

Verbindliche Anmeldung für das NDB-Abo.

Abgabe bis 31.10.2007

Abonnement für folgende Personen:

Name/n _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

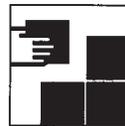
Datum/Unterschrift _____

Andree Kiesbüy

Fliesenlegermeister



01 71 - 34 05 32 4



Zum Erlenbruch 4
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09-95 21 11

Fax 0 46 09-95 20 21



Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Achtung!!!

Da die Kinder in den Gruppen 6-10 Jahren länger Schule haben, und sie somit mit dem Schulbus später zu Hause sind, ändern sich die Öffnungszeiten für die Gruppe.

Seit dem 17.09.07 gibt es folgende Änderung!

Montag: 16.00 Uhr-17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Dienstag: 14.15 Uhr-15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja

16.00 Uhr-17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Donnerstag: 16.00 Uhr-17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin Hansen

18.00 Uhr-20.00 Uhr Jugendliche von 13-15 Jahren

20.00 Uhr-21.30 Uhr Jugendliche ab 16 Jahren beide mit Angela

Jugendzentrum Wanderup Öffnungszeiten

Montags: 15:30-18:30
Dienstags: 17:00-20:00
Mittwochs: 15:00-20:00
Donnerstags: 15:30-20:00

Jeden Dienstag ist unser Jugendcafe für Euch geöffnet.

JUZ-Projektnachmittage

für Kinder ab 6 Jahre - Kosten 1 € -
mittwochs von 15-16.30 Uhr

Mittwoch, den 10. Oktober Erlebnistag
Treffpunkt Bolzplatz

GROSSE HALLOWEEN-PARTY IM JUZ

Mittwoch, den 31 Oktober von 16:00-18:00

Für Kinder bis 12 Jahren

Kosten: 1€ für Naschi & Getränke

Info: Jugendzentrum Wanderup, Tarper Str.17,
Tel.:04606/1276, Garnet Oldenburg

Jugendzentrum EGGEBEK-LANGSTEDT

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00-17.30 Uhr für alle 3-7-Jährigen

18.00-20.00 Uhr Kochen für alle ab 12 J.

Dienstag: 15.00-18.00 Uhr Jungsguppe ab 12 Jahren

Mittwoch: 16.00-20.00 Uhr für alle Kids ab 8 Jahren

Donnerstag: 15.30-17.00 Uhr Mädchen-
gruppe für 8-11 Jährige

17.00-19.30 Uhr Mädchengruppe
ab 12 Jahren

Es freuen sich auf Euch
Karin, Daniela und Tim

Jugendtreff Jerrishoe

Dienstag 14.00-17.00 Uhr

Mittwoch 14.00-17.00 Uhr

Freitag 16.00-19.00 Uhr

(Kinder + Jugendliche ab 11 Jahren)

Susann Lauterbach

Jugendpflegerin Jerrishoe



Gute Nacht-Taxi
Hin und weg zum halben Preis!
Gutscheine in Deiner Amtsverwaltung.

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt
Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup
☎04606 - 9650156 o. 04841-802650
michael-tolkmitt@foni.net

Eggebek/Jörl

Tarp

Sieverstedt

Oeversee/Jarplund

Wanderup

JUGENDARBEIT IN DER REGION

EVANG. KINDER- UND JUGEND- KREISE:

Oeversee:

Jugendgruppe: jeden Mittwoch von 18:00-20:
:00h im Gemeindehaus

Tarp:

Jugendgruppe (so ab 14 Jahre): jeden Dienstag
und Donnerstag von 18:00 -

19:30h im Gemeindehaus

Jungchar (5-12 Jahre): jeden Donnerstag von
15:00-16:30h im Gemeindehaus

Mädchenclub (5-14 Jahre): jeden Mittwoch von
16:00-17:30h im Gemeindehaus

MUSIKALISCHE ANGEBOTE FÜR DIE GANZE REGION:

Wanderup:

Jugendchor „WAJUSI“: jeden Donners-
tag von 18:30-19:30h im Gemeinde-
haus

KINDERKIRCHE:

Tarp:

jeden letzten Donnerstag im Monat,
15:00-16:30h mit Andacht, Spielen &
Basteln



Entdecke mit uns
die Welt!
www.global-gang.de



„Brot für die Welt“ präsentiert die Global Gang.

Wie leben Kinder in Ruanda? Wie kann Fußball spielen
helfen? Warum müssen Kinder arbeiten? Bei der
Global Gang finden Kinder und Jugendliche spielerisch
Antworten auf Fragen aus der Einen Welt – pädago-
gisch aufbereitet und mit vielen Anregungen, selbst
aktiv zu werden.

Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart
Postbank Köln
500500-500

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörll

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörll, Tel. 0 46 07-3 41 · M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12
e-mail: m.friesicke-oebler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18
Friedhof Klein-Jörll: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

07. Okt. Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst und
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
14. Okt. Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler
21. Okt. Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
28. Okt. Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
04. Nov. Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche

Geistliches Wort im Oktober Liebe Leserin, lieber Leser!

Beim Blick in den Kalender, auf den vor uns liegenden Oktober, fällt mir ein Datum ins Auge: vor 45 Jahren, am 11. 10. 1962 wurde in Rom feierlich das 2. vatikanische Konzil der katholischen Kirche vom damaligen Papst Johannes XXIII. eröffnet. Es betrifft uns Protestanten deshalb, weil es damals zum ersten Mal ein Zugehen der katholischen Kirche auf andere christliche Kirchen gab.

Ein Geist der Öffnung, der Erneuerung wehte damals, der zu großen Hoffnungen auf ökumenische Kooperation, also dem Zusammenwirken aller christlichen Kirchen, Anlass gab, anstatt gegeneinander zu arbeiten.

Einer der federführenden theologischen Berater des Konzils war damals der junge Universitäts-theologe Josef Ratzinger, heute Papst Benedikt XVI.

Die Öffnung der Kirche zur Welt hin, das war damals das beherrschende Thema. Die Abschaffung der lateinischen Liturgie, die damals offiziell in den Gottesdiensten galt, stand auf der Tagesordnung, die Beteiligung von Laien am Gottesdienst und, ein Nebenprodukt der Konzilsarbeit, die offizielle Erlaubnis der Feuerbestattung. Viele althergebrachte Bräuche wurden auf den Prüfstand gebracht und Neuerungen wie der Laienkelch, also die Beteiligung der Gemeinde an Brot und Wein (zuvor durfte nur der Priester vom Wein trinken) des hl. Abendmahls

für rechtens und gültig erklärt.

Obwohl es zunächst so aussah, als ob die Eiszeit zwischen den Konfessionen endlich vorbei sei, hat es in den Jahren seit dem Ende des Konzils keine wesentlichen Fortschritte in der Annäherung gegeben. Nach wie vor ist es den Katholiken verboten, von einem evangelischen Pfarrer/einer Pfarrerin das hl. Abendmahl anzunehmen, und die protestantischen Kirchen weltweit wurden grade jüngst wieder von Rom als „kirchenähnliche Gemeinschaften“ eingestuft und herabgewürdigt.

Außenstehenden ist dieser Zwist und diese Unfähigkeit zum Frieden innerhalb der einen Kirche, die sich auf den gemeinsamen Herrn Jesus Christus berufend unter dem Wort Gottes steht, nur sehr schwer zu vermitteln.

Vor Ort, da, wo katholische und evangelische Christen zusammen arbeiten und, soweit es möglich ist, Gemeinschaft pflegen, sind diese dogmatischen Probleme glücklicherweise nicht so sehr im Vordergrund wie in den luftigen Höhen der offiziellen Theologie.

Vielleicht wird es ja trotz alledem in nicht mehr allzu ferner Zukunft möglich sein, dass wir in versöhnter Verschiedenheit zusammen leben können ohne den ständigen Zwang, uns voneinander abgrenzen zu müssen, sondern die anderen in ihrem (wirklich minimalen) Anderssein zu akzeptieren wie sie sind.

Ich grüße Sie mit den Worten eines ökumenischen Kanons aus unserem Gesangbuch:

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern. All ihr Völker, lobet den Herrn.

Mit freundlichem Gruß, Ihr Pastor Michael Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörll oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Marie Elfriede Agnes Weiland, geb. Bock aus Jerrishoe, 83 J.
Kurt Richard Wilh. Haack, aus Eggebek, 82 J.
Günter Werner Fleischer aus Eggebek, 67 J.
Elfriede Maria Andresen, geb. Kaack aus Jerrishoe, 87 J.

TRAUUNGEN

31.08. Jan Vahrenkamp und Anika Schuwald aus Eggebek
08.09. Johannes Peter Koch und Elisabeth Payzen aus Bollingstedt
15.09. Vadim Messerle aus Schafflund und Olga Rosenberg aus Eggebek

Dankgottesdienst zum Fest der Diamantenen Hochzeit

05.09. Kurt und Helene Groteloh aus Janneby

TAUFEN

Annika und Simon Valentin Petersen, Eltern: Arne Petersen und Daniela, geb. Lorenzen aus Behrendorf

Anna Lucia Vahrenkamp, Eltern: Jan Vahrenkamp und Anika, geb. Schuwald aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 11. November in Eggebek

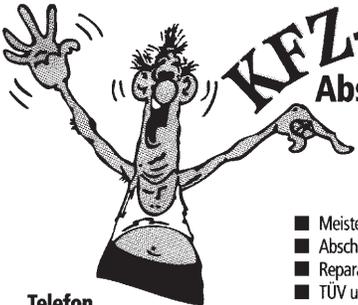
1. Adventssonntag, 02. Dezember in Kleinjörll

Sonntag, 13. Januar 2008 in Eggebek

MITTEILUNGEN

GESPRÄCHSKREIS BIBELKUNDE

Wir laden Sie herzlich am Donnerstag, dem 11. Oktober in das Eggebeker Gemeindehaus ein. Wir treffen uns von 19.30 - 21.00 Uhr, um zusammen mit Interessierten ausgewählten biblischen Texten auf den Grund zu gehen, ihre Entstehungsgeschichte betrachten und ihrer Bedeutung für uns nachzuspüren. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit! Ihre Pastoren Michael Friesicke-Öhler und Karsten Fritsche



Kfz-SERVICE
und
Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

MC - BAU

Mauer- und Betonbauermeister

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Omas Silberlöffel für Kirchenbänke
für unser Projekt „neue Kirchenbänke“ suchen wir edle und schöne Dinge, die Sie Zuhause nicht mehr brauchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese spenden würden, so dass wir einen „Edel-Flohmarkt“ auf dem Eggebeker Weihnachtsmarkt am 2.12.2007 hiermit ausstatten können.

Das könnte z.B. sein:

- * Ein wertvolles Buch
- * Ein abgehängtes, aber schönes Bild
- * Ein silbernes Besteck oder Gefäß
- * Ein antiker Stuhl
- * Ein altes Steiff-Tier
- * Ein Schmuckstück, usw.

Bitte geben Sie Ihre Spende im Kirchenbüro ab.
Öffnungszeiten: am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr und freitags von 14.30-16.30 Uhr. Größere Gegenstände holen wir auch gerne ab, bitte telefonisch anmelden: 04609-312.

KINDER- UND JUGEND

In KLEINJÖRL

Der Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre bis zum Kindergartenalter trifft sich jetzt immer vormittags von 10.00 bis 11.30 Uhr (bisher Montagnachmittag) im Gemeindehaus. Wir wollen dort einander kennen lernen, viel singen, spielen und basteln. Es freuen sich auf euch Helga Führer und Sonja Franzen.

Musikalische Früherziehung für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren bieten wir an, donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus. Nähere Informationen: Anette Fritsche, Tel. 04607-341. Um Anmeldung wird gebeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.

In EGGEBEK:

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kinderchor - wer singt gerne?

Wir suchen „keine Superstars“, aber Kinder (8-14 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr, verbringen wollen. Chorleiter: Hans Martin Virgils, Kirchenmusiker.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Tagesfahrt nach Hamburg mit Hafentour und Besuch der Eisenbahnausstellung.

Unsere Ganztagesfahrt machten wir in diesem Jahr in die Hansestadt Hamburg. Wir waren schon ängstlich, ob wir auch genügend Teilnehmer finden würden. Für viele ältere ist es zu anstrengend, den ganzen Tag unterwegs zu sein. So waren uns auch Gäste willkommen und vier Damen aus Süderzollhaus schlossen sich uns an. So konnten wir mit 37 Fahrgästen auf eine recht vergnügliche Tour gehen, auf der wir bereits unterwegs mit Kaffee und anderen Getränken versorgt wurden. Unser Fahrer „Günther“ machte uns auf viele Sehenswürdigkeiten aufmerksam. Der Nord-Ostseekanal mit der Eisenbahnbrücke ist immer wieder ein Anziehungspunkt und das Befahren der Autobahnbrücke mit dem Bus ein tolles Erlebnis. Der Verkehr nahm erheblich zu, je näher wir Hamburg kamen. Zuerst stand die Besichtigung der Model-Eisenbahnausstellung auf unserem Programm. Es war schon etwas besonderes. Die meisten von uns hatten so etwas noch nie gesehen und kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Wie viel Arbeit steckte da wohl drinnen. Jahrelang wurde immer neues dazugebaut. Man kann es mit Worten nicht beschreiben, das muss man einfach selber gesehen haben. Um 12 Uhr holte der Busfahrer uns wieder ab, um uns in das Restaurant „Gronninger“ zum Mittagessen zu fahren. Wir hatten auch alle Hunger und ein großes Schnitzel, Bratkartoffeln mit Salatteller kam uns gerade recht. Gut gesättigt fuhren wir nun zu den Landungsbrücken im Hafen. Hier gab es gerade einen Regenschauer, aber bald war es trocken und die Schifffahrt konnte beginnen. Kalt war es gar nicht. Wir vom Lande staunen immer wieder was es im Hamburger Hafen alles zu sehen gibt. Gewiss kann man sich zu Hause im Fernsehen vieles ansehen, aber wenn man dann die großen Containerschiffe so liegen sieht, da denkt man bloß: Wie kann es angehen, dass solche Kolosse über die Weltmeere fahren, es ist unvorstellbar. Hamburg ist ein Welthafen und es ist das Tor zur Welt. Wir fahren mit der „Barkasse Anita Ehlers“ durch die Speicherstadt, durch die Schleuse. Sehen die Werftanlagen, die alten Häuser, wo die Schiffe in früheren Zeiten anlegten und gelöscht wurden. Viele Menschen hatten dort ihren Arbeitsplatz. Das berühmte Gewürzhaus, Teppichhäuser, Kaffeekontore: Der Kapitän hat alles erläutert, es war ein Erlebnis. Mit dem Wetter hatten wir auch großes Glück, auch an Deck war es gar nicht kalt. Als wir in den Außenhafen drehten, kam der Wind auf und das Schiff fing etwas an zu schaukeln. Wir kamen alle gut von Bord und der Bus wartete schon auf uns. Nun

noch eine Rundfahrt bis in die Innenstadt. Viele große Bauten sind entstanden, doch es ist sehr viel „Grün“ ringsum. Wenn man doch bedenkt, dass auch Hamburg nach dem Krieg 1945 ein Trümmerhaufen war. Nun waren wir an der schönen Alster angekommen und suchten einen Platz zum Kaffeetrinken. Eine Stunde hatten wir jetzt noch Zeit. Es war schwierig sich im großen „Alsterhaus“ zurechtzufinden. Wir vom Lande sind so etwas doch nicht gewohnt, aber ich glaube jeder hat irgendwie etwas bekommen. Jedenfalls, ich war erleichtert als wir alle wieder beisammen waren! So fuhren wir dann in Richtung Flensburg und es herrschte jetzt sehr viel Verkehr. Im Bus war es still geworden und ich glaube manchem vielen die Augen schon zu. Es war doch ein langer Tag! Aber wir haben viel gesehen, Glück mit dem Wetter und unser Busfahrer fuhr uns sicher wieder Richtung Heimat. Darüber sind wir sehr froh und danken herzlich der Firma Bischoff.

Nun noch die Ankündigung für unser „Aalesen“ (Aal oder Würstchen) am 10. Oktober, von 17-20 Uhr, im Gärtnerkrug. Bitte achten sie auf den Busfahrplan!

Viele Bestellungen konnte ich schon im Bus entgegennehmen. Aber da viele Mitglieder nicht mit waren, bitte melden Sie sich ganz schnell an, Tel. 04609-655 Erna Hansen und Tel. 04609-717 Hans H. Bern oder auch im Kirchenbüro Tel 04609-312.

Geben sie an wie viele Aale, oder ob Würstchen gewünscht werden und wie viele Personen kommen. Die Aale müssen zeitig bestellt werden. Wer einen Aal nach Hause mitnehmen möchte (Vorbestellung) bringe bitte selbst Papier und/oder Tüte mit.

Bis dahin alles Gute und auf ein gesundes Wiedersehen wünscht der Vorstand und Ihre Erna Hansen.

Busfahrplan 10. Oktober:

großer Bus	kleiner Bus
Jerrishoefeld 16.00	Süderhackstedtfeld 16.00
Eggebeker Weg 16.10	Sollerup 16.05
Janneby Krug 16.15	Sollerup/M.Carstensen 16.10
Jörl Weg 16.20	Espertoft/Doms 16.15
Jörl Siedlung 16.25	Bollingstedt 16.35
Großjörl 16.25	Langstedt 16.45
Schmiedekrug 16.35	Eggebek 16.50
Eggebek 16.40	

<p>Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.</p>	 <p><i>Bestattungen</i> Timm</p>	<p>Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht erreichbar Mobil 01 71-8 31 27 74</p>
<p>0 46 09-3 63 Hauptstraße 26 b 24852 Eggebek</p>	<p>0 46 26-18 94 54 Hauptstraße 37 24887 Silberstedt</p>	<p>0 48 43-20 24 24 Am Markt 10 25884 Viöl</p>



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Dienstag und Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Jugendheim Tel. 0 46 06-12 76 · Haus der Begegnung Tel. 0 46 06-13 70
Diakon Tolkmitt 0 48 41-80 26 50

Gottesdienste

07.10.	10.00 Uhr	Handwerker-Gottesdienst in Flensburg	
14.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor von Fleischbein
21.10.	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst	Pastor Neitzel
28.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor von Fleischbein
	11.15 Uhr	Kindergottesdienst „WiKi“	
	11.30 Uhr	Dänischer Gottesdienst	Pastor Nedergaard
31.10.	18.30 Uhr	Stille Zeit zum Reformationstag	Pastor von Fleischbein

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 14. Oktober taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich an jedem 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauentreff

Im Oktober organisiert der Frauentreff am 06. Oktober einen Kinderflohmarkt (s.u.) und im November das Laternelaufen zum Martinstag am 09. November. Ansonsten kommt der Frauentreff an jedem 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.

Trauergruppe

In etwa alle 3 Wochen treffen sich Menschen, die in Trauer sind und mit den Schmerzen eines Verlustes fertig werden müssen. Wir besprechen miteinander die jeweilige Situation, stützen einander und begleiten uns unter fachkundiger Leitung im Trauerprozess. Diese Gruppe ist offen für jede/n Trauernde/n, wir bitten aber um vorherige Anmeldung bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.

Termine im

Haus der Begegnung

01.10.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
08.10.	15.00 Uhr	Häkelrunde
15.10.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
22.10.	15.00 Uhr	Häkelrunde
25.10.	09.00 Uhr	Frühstück für alle



Auf zum Flohmarkt

Am 06. Oktober gibt es wieder einen Flohmarkt für gebrauchte Kindersachen im Haus der Begegnung. Hier kann man günstig von 14.00 bis

16.00 Uhr Kindersachen kaufen und verkaufen.

Für Kaffee, Kuchen und Waffeln ist gesorgt.

Wer Dinge verkaufen möchte, kann sich bei Brunhilde Johansen, Tel. 04606/1064 oder Marina Aye, Tel. 04606/259, anmelden. Die Standgebühr beträgt 2,50 Euro.



Laternelaufen zum Sankt Martin

Am 09. November laden wir wieder zum Laternelaufen ein.



Um 17.00 Uhr treffen wir uns an der Kirche zur Martins-Andacht.

Danach gehen wir mit unseren Laternen durch das Dorf und wärmen uns anschließend bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus.

Vorbesprechung Lebendiger Adventskalender

Achtung: Die Vorbesprechung für den Lebendigen Adventskalender findet am 09.10.2007 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

11. Oktober um 16.00 Uhr, Treffpunkt: Obstbaumwiese

Wir laden alle Paten der Obstbäume ein, mit uns bei Kaffee und Kuchen anstehenden Fragen zu klären und den bestehenden Plan zu aktualisieren. Bitte bringen Sie Ihre Zertifikate oder andere Unterlagen, ihren Baum betreffend, mit.

Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.



Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr
Weitere Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im Oktober

Donnerstag	04. Okt.	8.30 Uhr
Freitag	05. Okt.	8.30 Uhr
Sonntag	07. Okt.	10.00 Uhr
Freitag	12. Okt.	10.30 Uhr
Sonntag	14. Okt..	18.00 Uhr
Sonntag	21. Okt.	10.00 Uhr
Sonntag	28. Okt.	10.00 Uhr
Mittwoch	31. Okt.	11.30 Uhr 18.00 Uhr

Schulgottesdienst zum Erntedank
Schulgottesdienst zum Erntedank
Gottesdienst mit Tarper Posaunenchor
anschl. Kirchenkaffee
Erntedankgottesdienst mit Kindergarten Pastorsratsweg
Abendgottesdienst Pastor von Fleischbein
Pastor Neitzel mit Taufe
Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
Pastor Neitzel
Schulgottesdienst zum Reformationstag
Andacht zum Reformationstag

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

fairgeben, fairsorgen, fairteilen: Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

De Haas un de Voss

In en kole lange Winter sind de Haas un de Voss miteenanner ünnerwägens. „Junge, wat is dat en hungerige Wedder“, seggt de Voss to de Haas, „mi treckt sik dat ganze Gedärm tohopen.“ „Dor magst du recht hebben“, klaagt de Haas, „ik kunn mien egen Läpelohren opfräten, wenn ik blots mit de Schnuut rankeem.“

Dor sehn se en Deern kamen, de hett en Korf över de Arm, un ut de Korf rüükt dat herrlich na frische Semmeln.

„Weetst du wat“, seggt de Voss, „legg du di man lang hen un do, as wenn du doot bist. Denn stellt de Deern sacht ehr Korf af un will na di kieken. In de Tiet nimm ik gau achter ehr Rüch de Semmelkorf weg, un wi beiden hebben wat Feines to fräten.“

De Haas maakt dat so as de Voss dat raden hett. De Voss verstickt sik achter en Huup Schnee, un as de Deern neger kummt, süht se de arme Haas dor liggen, sett ehr Korf af un böögt sik na em dal.

De Voss kummt achter de Schneehuup rut, schnappt sik de Korf un haut dormit af. In disse Ogenblick springt de Haas op sien Fööt un jaagt achter de Voss ran. Un dor markt he, dat de Voss gor nich op em töven un de Semmeln ok nich mit em delen will. Dat ärgert em so, dat he noch gauer löppt un endlich de Voss inhaalt.

As de beiden nu na en Diek kamen, seggt de Haas: „Wat dünt di vun en Mahltiet Fisch to de Semmeln? Wenn du dien Steert en Tietlang in't Water hangst, denn bieten sik de hungerige Fisch dor doch sacht an fast un du kannst de denn ruttrecken. Aver seh man to, dat du dat nu glicke deist, ehr de Diek tofreert.“

Dat lüchtet de Voss in. He geht na de Diek, de al meist tofrozen is, un hangt sien Steert int Water. Dat duert nich lang, dor is de Voss sien Steert fastfrozen, so fast, dat he ,n nich mehr rutkriggt. Dor nimmt de Haas de Korf mit de Semmeln un fritt se in aller Gemütsruh op. Dorbi seggt he to de Voss: „Tööv du man bet to't Fröhjohr, bet dat Ies wedder opdaut.“

De Haas löppt weg un de Voss bellt achter em ran, as en Hund, de an de Kääd liggt.

Hoochdüütsch: Bechstein, Ludwig: Der Hase und der Fuchs
Plattdüütsch: Hanna Hoefler

 **optik
kabitzke**

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

**AKTION BESSER SEHEN
SEHCHECK GRATIS**

Sicherer fahren

*Ermittlung der Sehschärfe (Visusbestimmung)

Hochwertige
Hörgeräte-Batterien 4,99* 6 Stück

*bis 31. Oktober 2007

Rund 850 Millionen Menschen weltweit leiden an Hunger und Unterernährung. Wir setzen uns in den Ländern des Südens für eine nachhaltige, sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft ein.

**Brot
für die Welt**

Postbank 500 500-500
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de



Nicht nur ein Konto, sondern eine Partnerschaft

VR Persönlich

Mitglieder der VR Bank können einzigartige Servicepakete buchen. Das neue Kontomodell "VR-Persönlich" bietet exklusive Leistungsversprechen:

- ein hohes Maß an Qualität
- eine hilfreiche Partnerschaft
- umfangreicher zusätzlicher Service
- individueller Versicherungs-Check
- Geld-Zuhause-Service

Interessiert?

Dann fragen Sie unsere Kundenberater.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



VR Bank Flensburg-Schleswig eG

Filiale Eggebek - Telefon 04609 9530-80 / Filiale Wanderup - Telefon 04606 9595-0

Meister-
haft



mash
auto-reparatur
Ralf Schmidt

Motorrad & Auto-Reparaturservice



mash



0 46 38 - 89 85 50

REPARATUR + TUNING
WINTERREIFEN +
KOMPLETTTRÄDER

mit

RATENZAHLUNG



Mit unserer
0%-Finanzierung
bezahlen Sie Ihre
Rechnung bequem in
monatlichen Raten.

Dieses Angebot gilt für Reparatur, Ersatzteil-
und Zubehörkauf bis zu einem Betrag von 5000 Euro!

Rückzahlung in maximal 84 Monaten ohne jegliche Kosten!